

Zwischen Zauberstab und Datenfresser: KI im Spiegel der Gesellschaft



September 2025

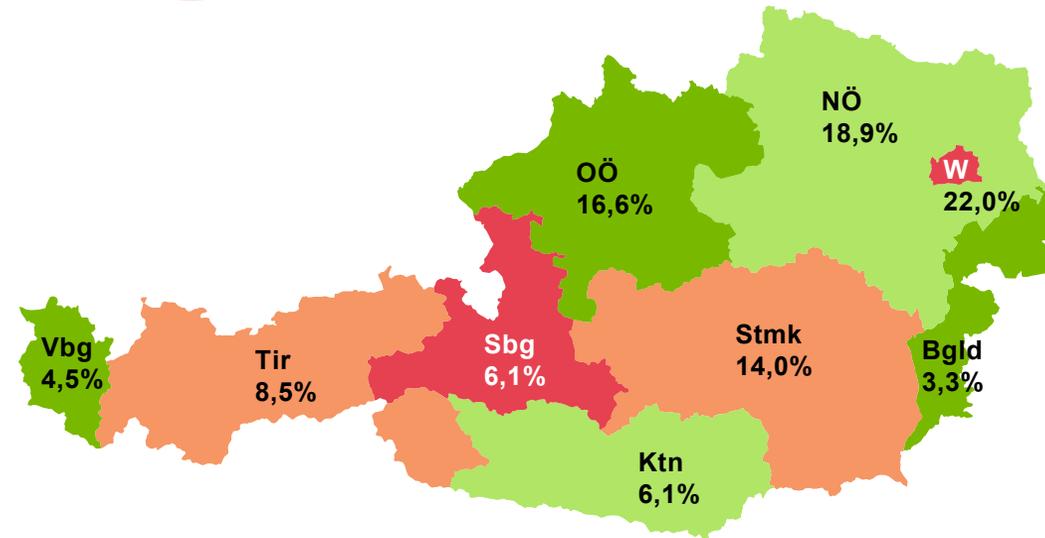
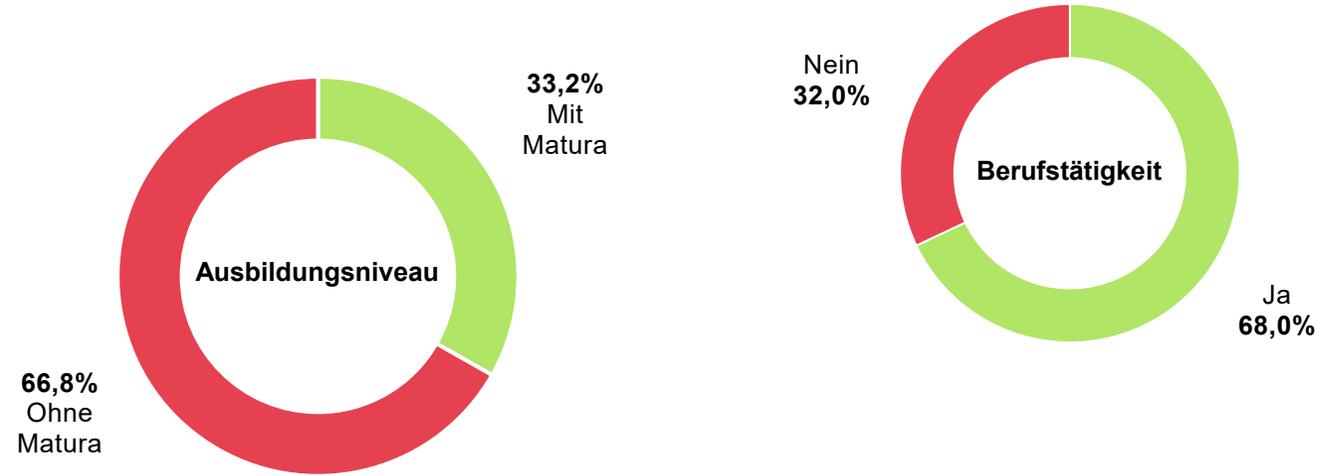
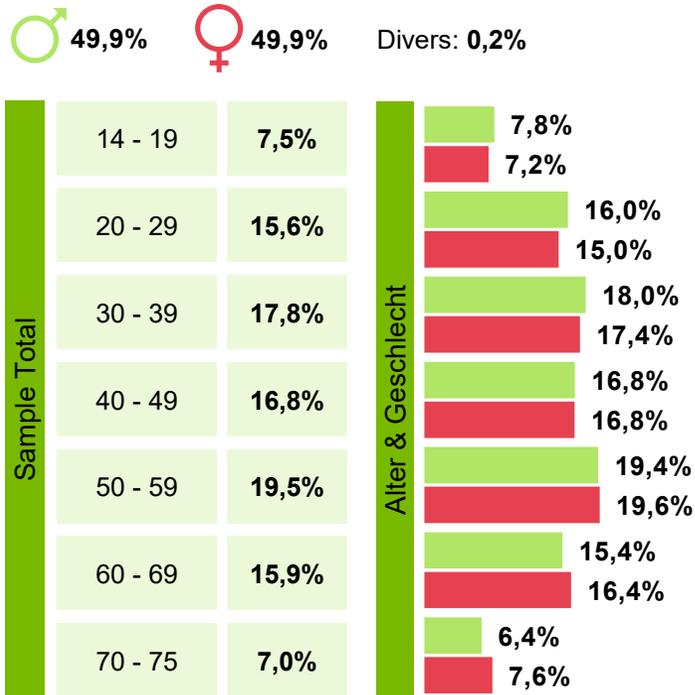
respACT

marketagent.

Umfrage-Basics | Studien-Steckbrief

Auftraggeber	Eigenstudie in Kooperation mit respACT
Methode	CAWI Marketagent Online Access Panel
Sample-Größe	n = 1.000 Netto-Interviews
Kernzielgruppe	Personen im Alter zwischen 14 und 75 Jahren Inzidenz: 100%
Quotensteuerung	Sample repräsentativ für die österreichische Bevölkerung Random Selection gewichtet
Feldzeit	31.07.2025 - 12.08.2025
Studienumfang	46 Fragen
Mobile Teilnahme	65,0%

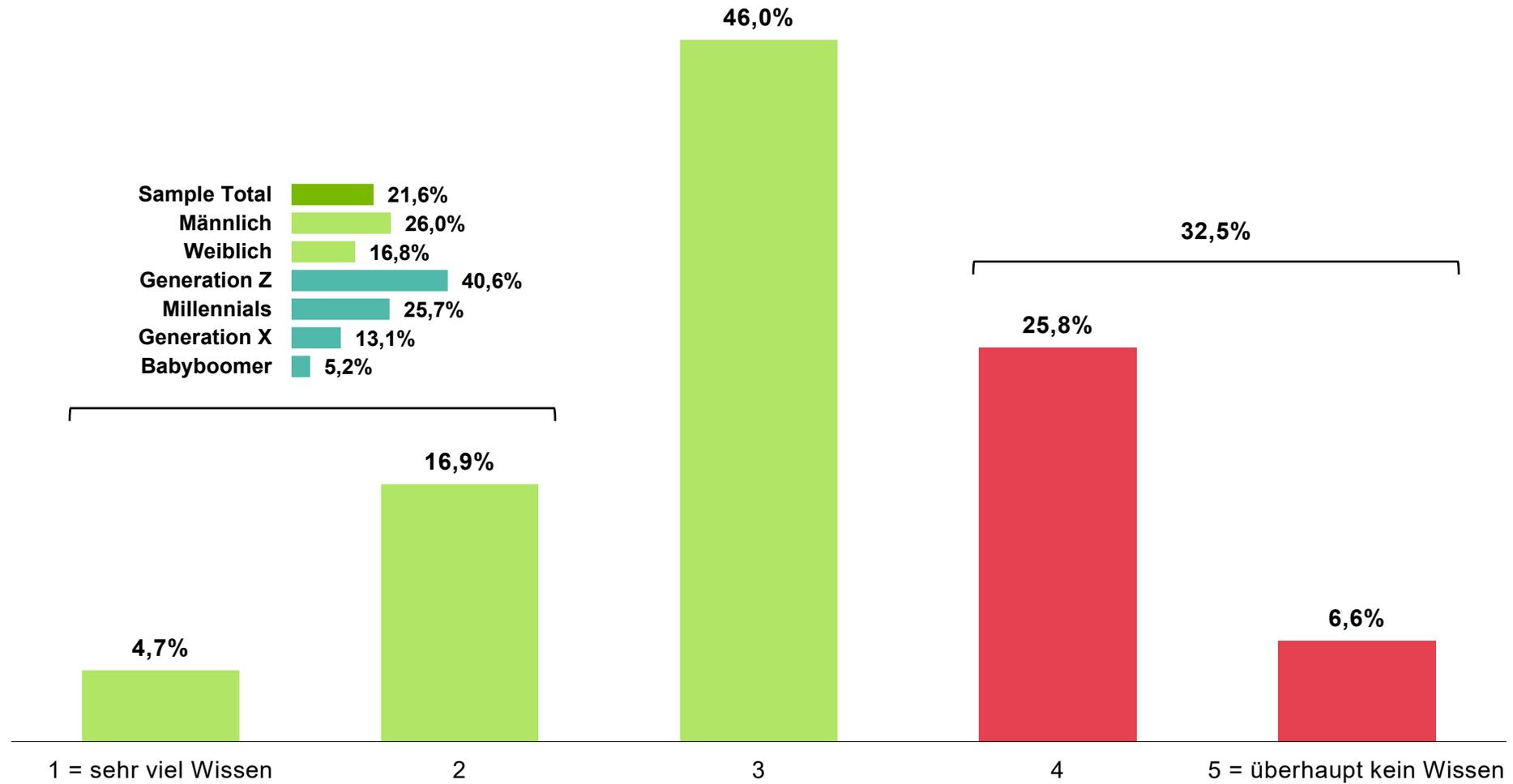
Zusammensetzung des Samples | n = 1.000



Quick-Reader

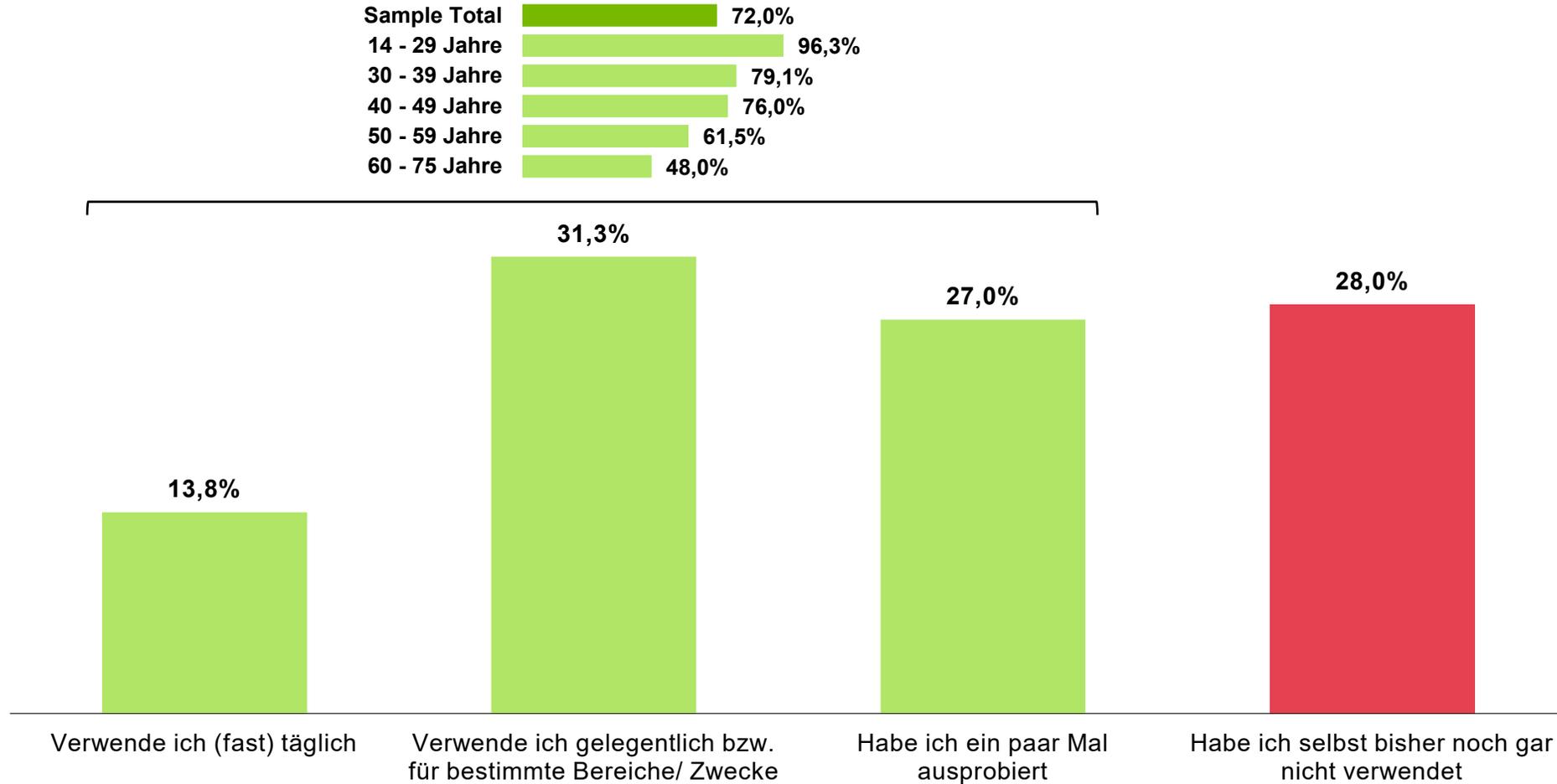
- **Wissensstand & Nutzung:** Im Schnitt nur mittelmäßiger Wissensstand zu KI in Österreich: MW: 3,1. 7 von 10 haben KI bereits privat genutzt – 14-29-Jährige mit Abstand am häufigsten (96%).
- **Einstellungen & Gefühle:** 43% der Österreicher*innen sehen KI eher als Chance, ein Drittel eher als Risiko (32%). Gefühle schwanken zwischen Neugier (42%) und Skepsis (46%). Symbolisch wird KI am ehesten mit einem Schlüssel gleichgesetzt, der Türen zu neuen Möglichkeiten öffnet (22%). 16% sehen darin einen Zauberstab, der Erstaunliches bewirken kann, wenn man verantwortungsvoll damit umgeht.
- **Vertrauen & Regulierung:** Nur 5% haben sehr großes Vertrauen in Empfehlungen, die von digitalen Systemen gegeben werden, 55% immerhin eher großes Vertrauen. Transparenz, wie KIs Entscheidungen treffen, ist für fast 9 von 10 wichtig (86%). 79% fordern eine gesetzliche Regulierung von KI – besonders in sensiblen Bereichen wie Medizin, Justiz und Überwachung. Gleichzeitig haben 71% noch nie vom EU AI Act gehört.
- **KI & Nachhaltigkeit:** 58% halten KI grundsätzlich für vereinbar mit Nachhaltigkeit. Mehr als die Hälfte (52%) traut KI zu, globale Nachhaltigkeitsprobleme zu lösen. Größtes Potenzial sehen die Befragten in Logistik/Mobilität (45%), Ressourcennutzung (36%) und Energie- und Gebäudemanagement (26%). 47% sind sich des hohen Energieverbrauchs von KI-Anwendungen bewusst. 72% bevorzugen eine umweltfreundliche KI auch bei geringerer Effizienz.
- **Soziale & gesellschaftliche Dimension:** Ältere Menschen (69%) gelten als am stärksten benachteiligt beim Zugang zu KI. 59% befürworten, dass Zugang zu KI ein Grundrecht sein sollte. Am positivsten wird KI-Einsatz in der medizinischen Diagnostik, im Bildungsbereich und bei der Überwachung bewertet. Bei Personalentscheidungen, Journalismus und Recht & Justiz herrscht eher Ablehnung vor.
- **Beruf & Arbeitswelt:** 64% der Berufstätigen haben KI im Arbeitsalltag zumindest ausprobiert, 11% nutzen sie (fast) täglich. 45% sehen KI in der eigenen Branche (eher) als Chance, 18% (eher) als Risiko. Hoffnungen betreffen vor allem Arbeitserleichterung (40%) und effizientere Prozesse (36%), Sorgen Datenmissbrauch (37%) und Verantwortungsprobleme bei Fehlern (35%). Nur jede*r Fünfte sieht den eigenen Job durch KI gefährdet (21%). Wunsch-Szenario für Mensch-KI-Zusammenarbeit: 5 Menschen, kein KI-System (44%).

Wissensstand zu KI

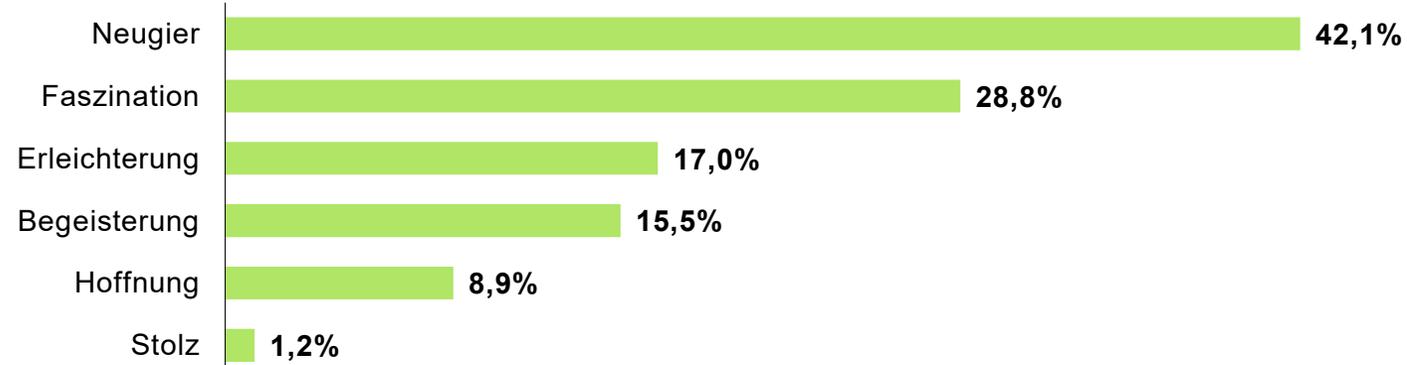


[...] Wie schätzen Sie Ihren persönlichen Wissensstand zu Künstlicher Intelligenz (KI) ein? || n=1.000 || MW 3,1 (Skala von "1 = sehr viel Wissen" bis "5 = überhaupt kein Wissen")

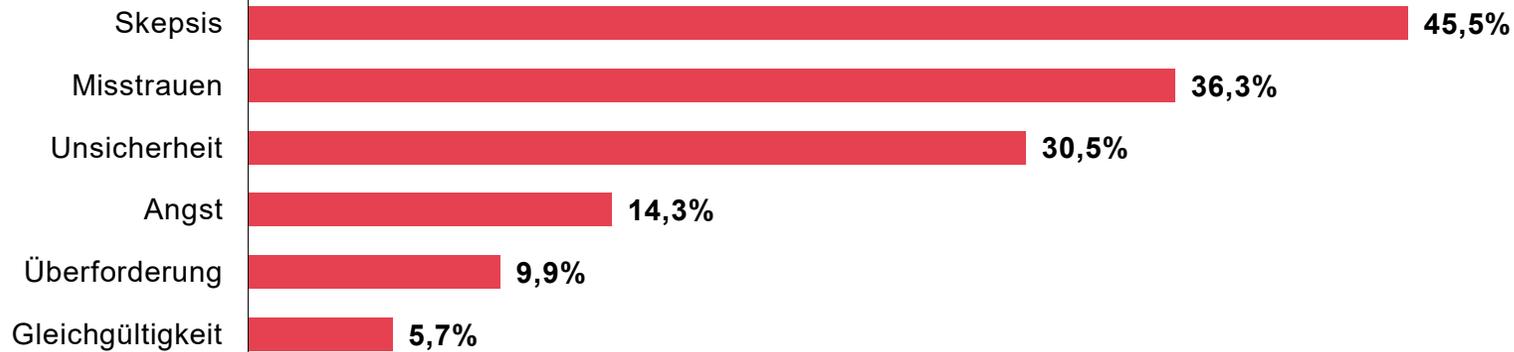
Nutzung von KI für private Zwecke



Gefühlslandschaft rund um KI



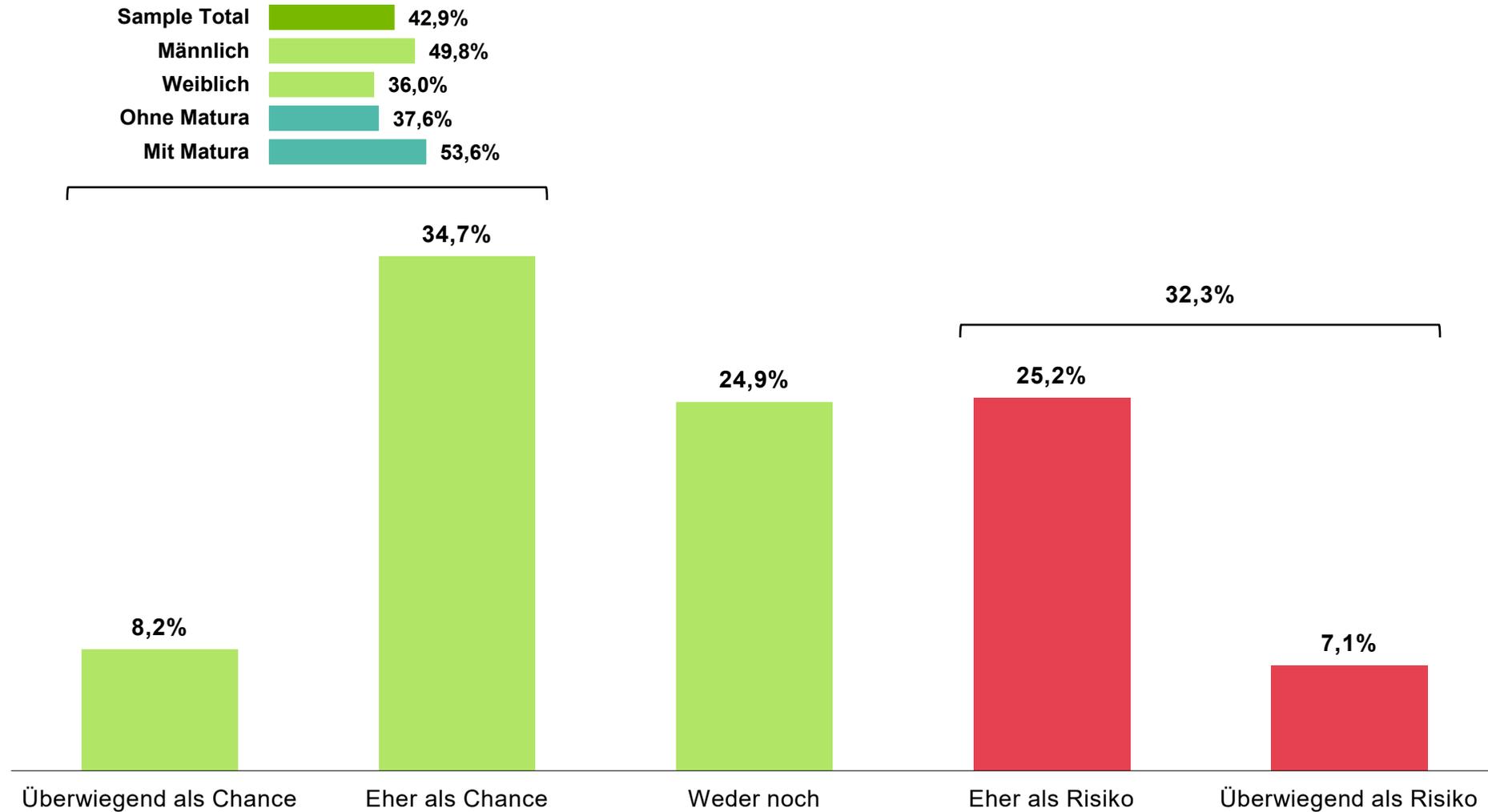
59,4% 



69,5% 

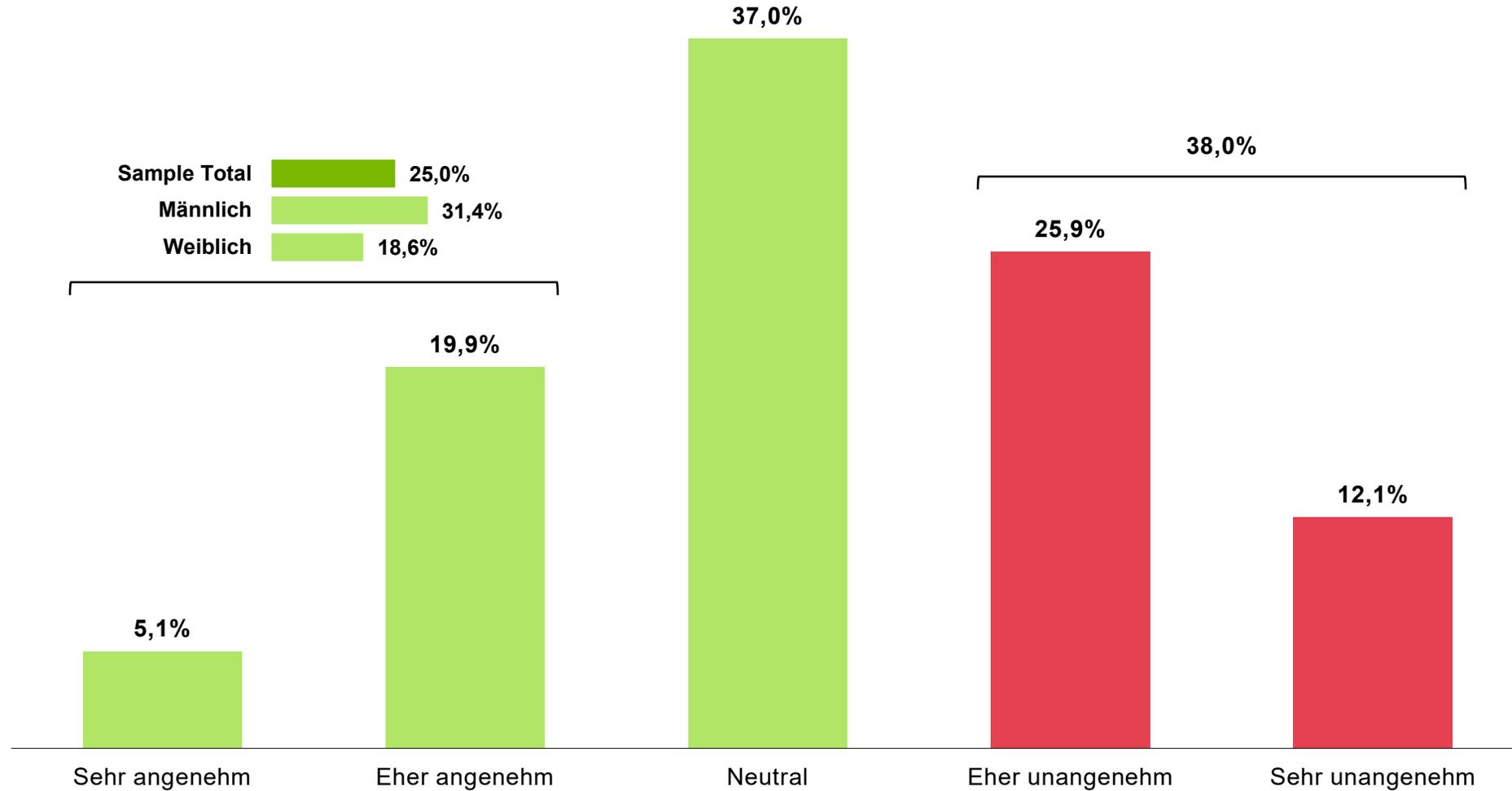


Gesellschaftliche Bewertung von KI



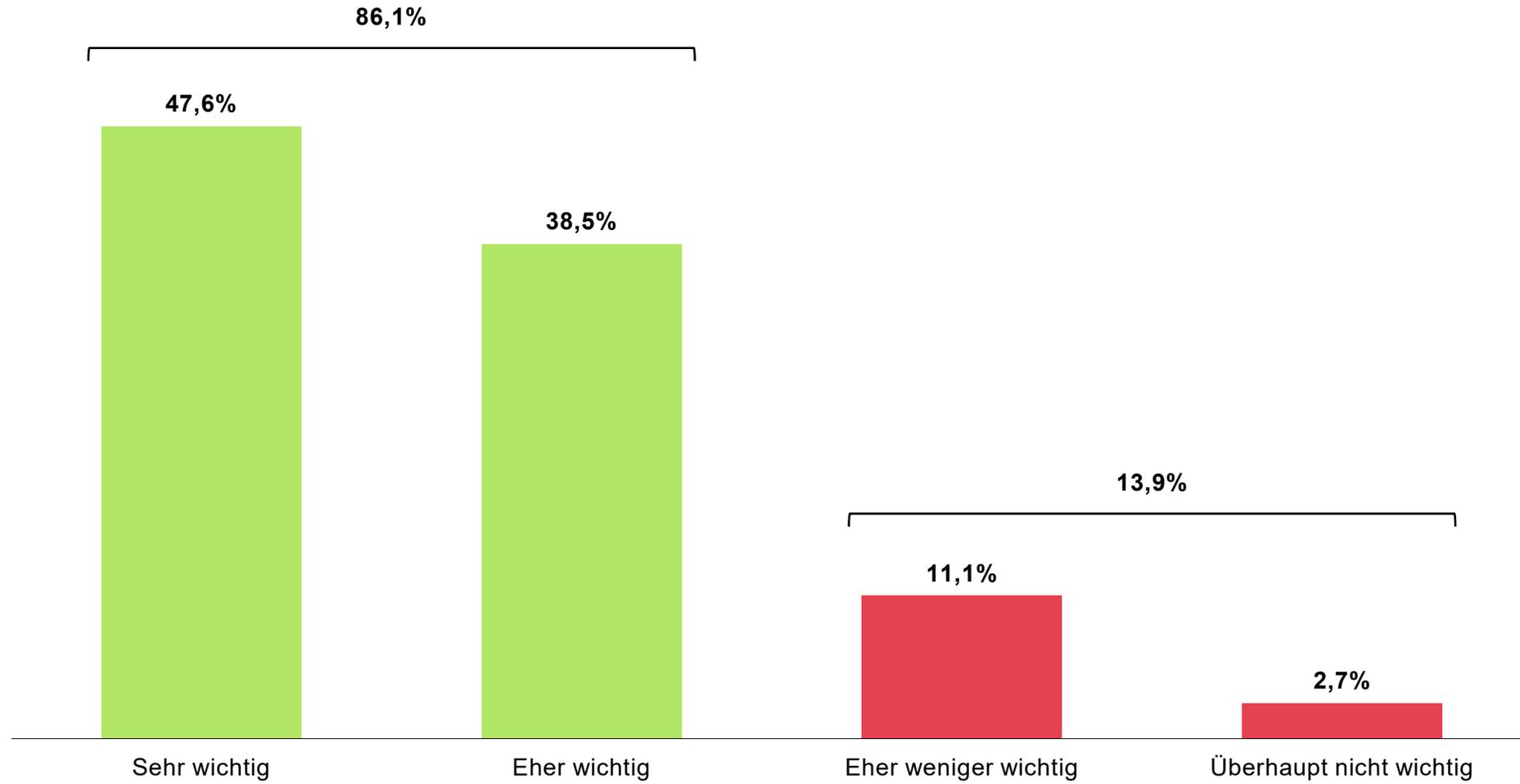
Wie bewerten Sie Künstliche Intelligenz (KI) für die Gesellschaft insgesamt? || n=1.000 || MW 2,9 (Skala von "1 = Überwiegend als Chance" bis "5 = Überwiegend als Risiko")

Akzeptanz von datengetriebenen Entscheidungen



Wie empfinden Sie persönlich den Gedanken, dass wichtige Entscheidungen [...] anhand von Datenanalysen unter Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) getroffen werden? || n=1.000 || MW 3,2 (Skala von "1 = Sehr angenehm" bis "5 = Sehr unangenehm")

Vertrauen entsteht durch Transparenz



Wie wichtig ist Ihnen, dass Sie beim Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) genau nachvollziehen können, wie eine Entscheidung zustande kommt? || n=1.000 || MW 1,7 (Skala von "1 = Sehr wichtig" bis "4 = Überhaupt nicht wichtig")

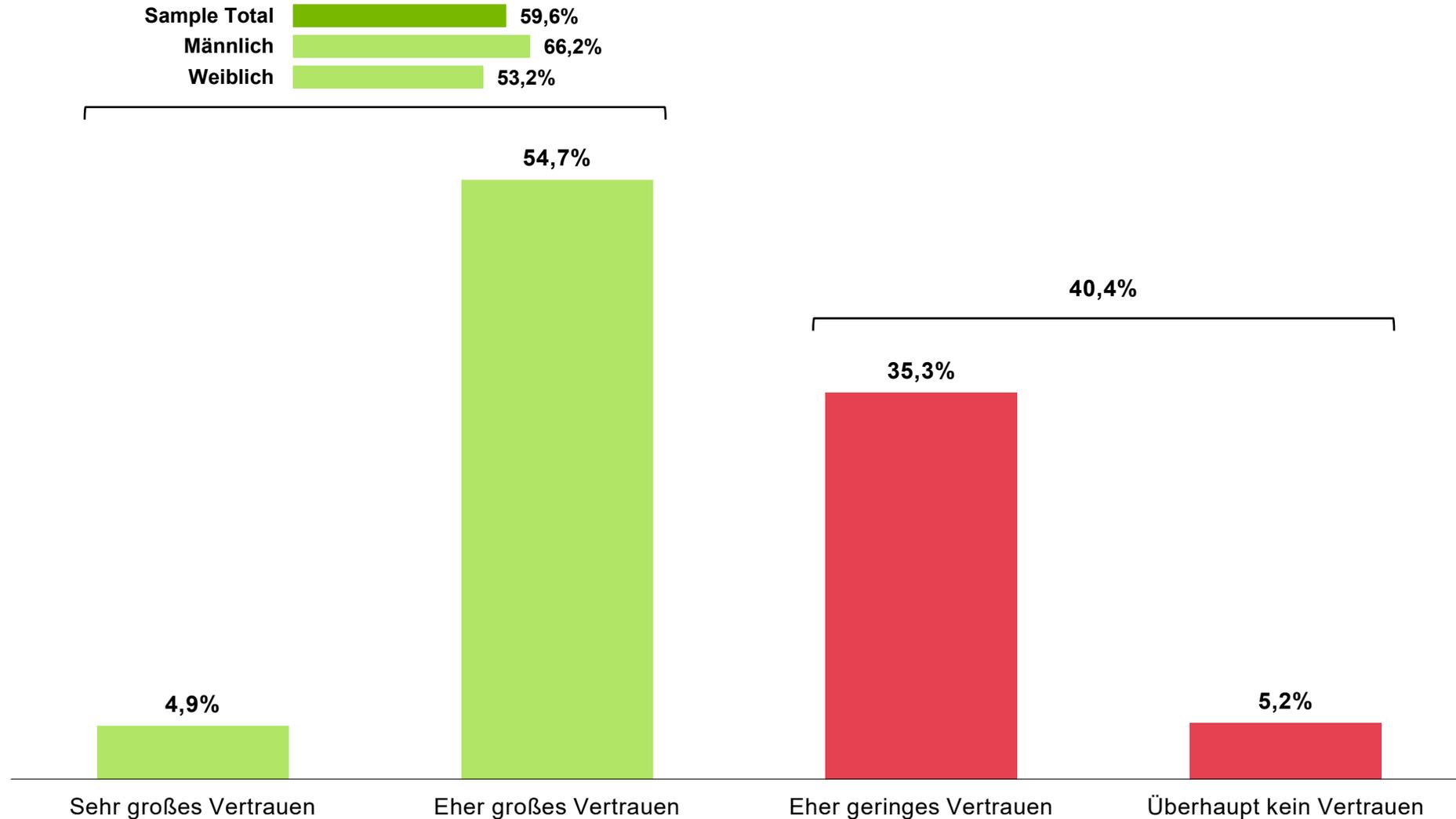


© Katharina Axmann

Die Österreicherinnen und Österreicher sehen Künstliche Intelligenz weder als Allheilmittel noch als Bedrohung. Sie gilt vielmehr als Werkzeug, dessen Potenzial genutzt werden soll. Aber nur, wenn Transparenz, Nachhaltigkeit und klare Regeln gewährleistet sind. Unsere Studie zeigt deutlich: Die Gesellschaft wünscht sich Chancen zu nutzen, ohne Risiken zu verdrängen.

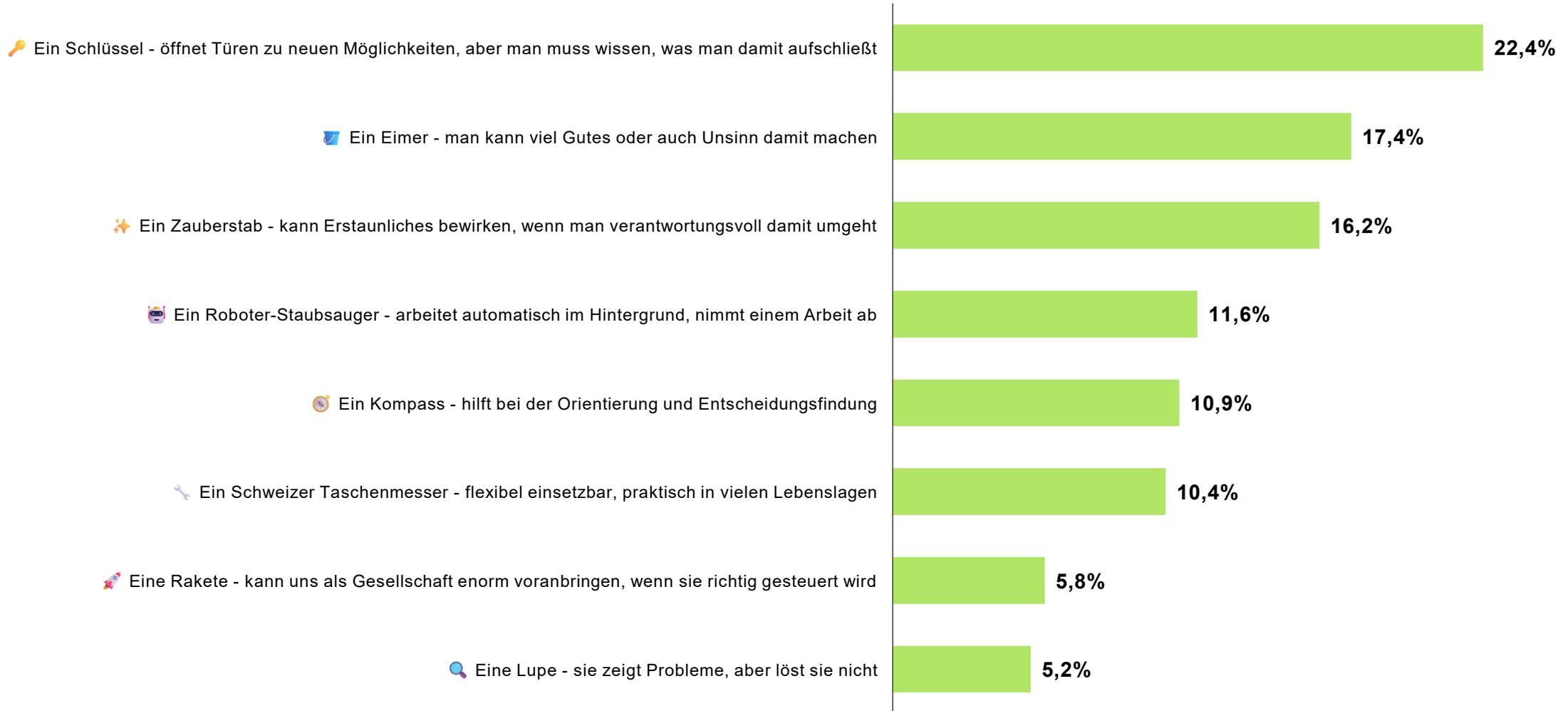
— Thomas Schwabl, Gründer und Geschäftsführer von Marketagent

Digitale Empfehlungen und das Maß an Vertrauen



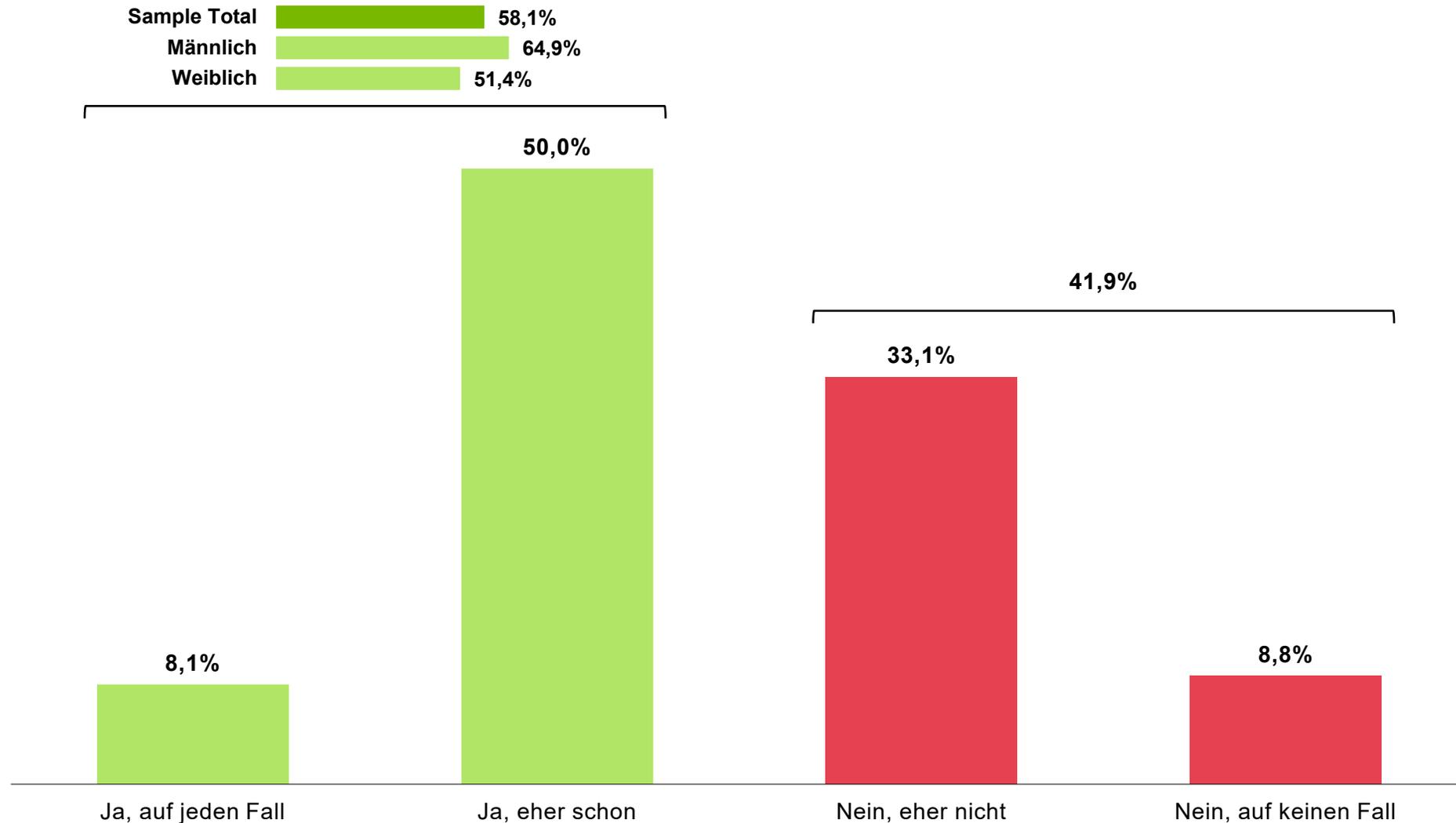
Wie sehr vertrauen Sie in der Regel Empfehlungen, die von digitalen Systemen gegeben werden [...] ? || n=1.000 || MW 2,4 (Skala von "1 = Sehr großes Vertrauen" bis "4 = Überhaupt kein Vertrauen")

Symbolische Wahrnehmung von KI



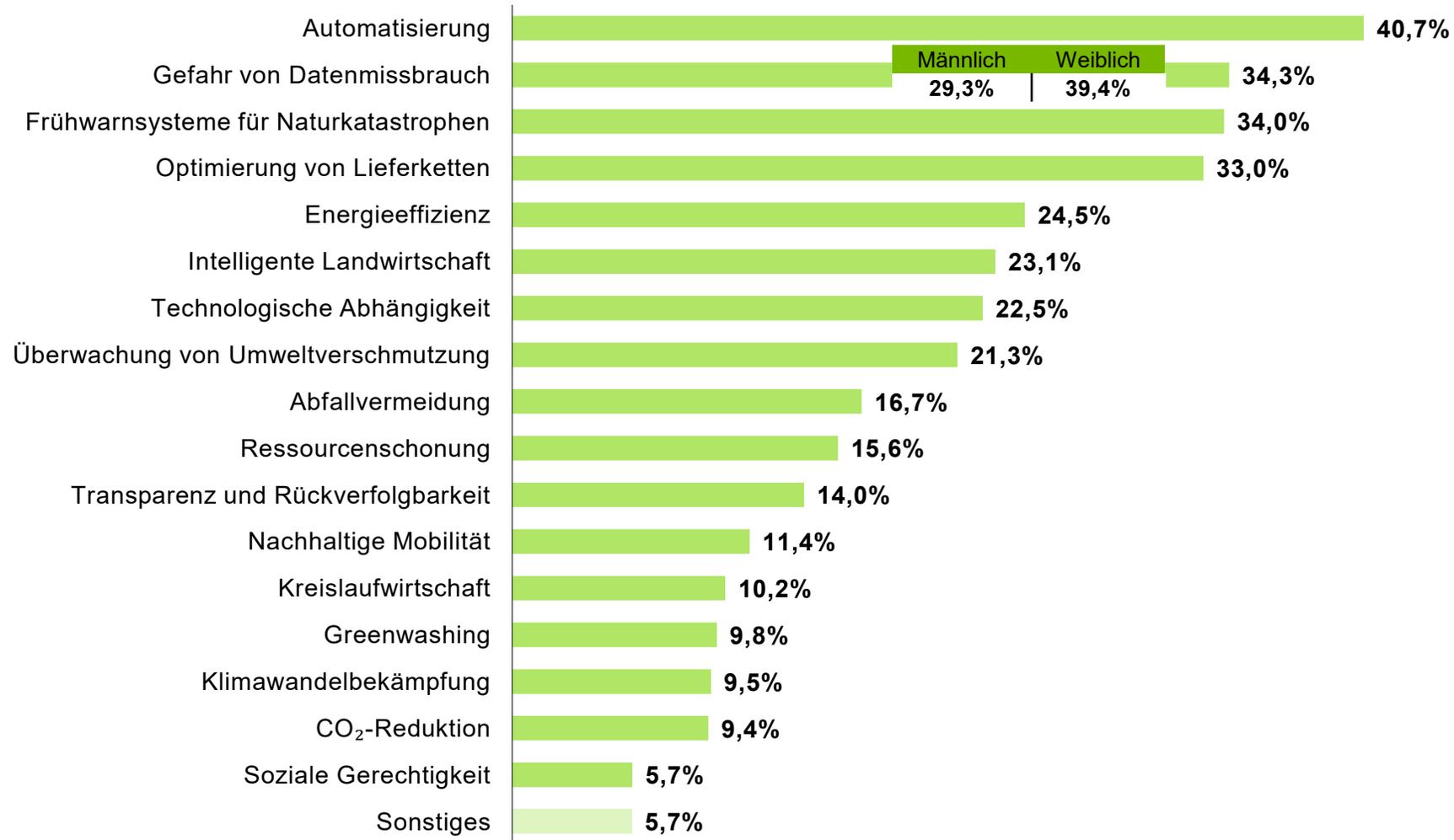
Wenn Künstliche Intelligenz (KI) ein Gegenstand wäre - welcher passt Ihrer Meinung nach am ehesten? || n=1.000

Vereinbarkeit von Nachhaltigkeit und Einsatz von KI

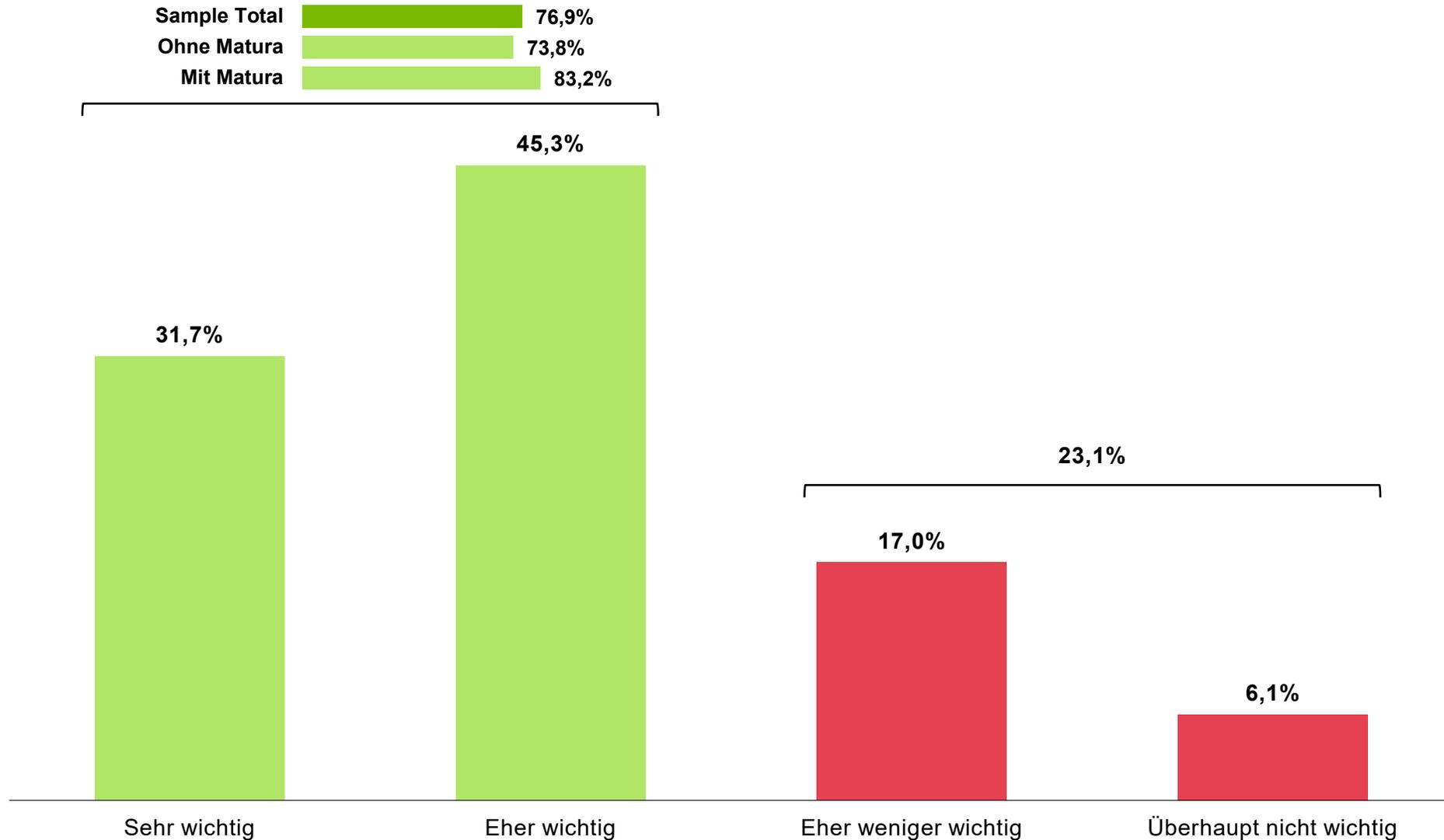


Halten Sie den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) grundsätzlich für vereinbar mit Nachhaltigkeit - also einem verantwortungsvollen Umgang mit Umweltressourcen, fairen Arbeitsbedingungen und langfristigem wirtschaftlichem Handeln? || n=1.000 || MW 2,4 (Skala von "1 = Ja, auf jeden Fall" bis "4 = Nein, auf keinen Fall")

Begriffe, die mit KI im Bereich Nachhaltigkeit assoziiert werden

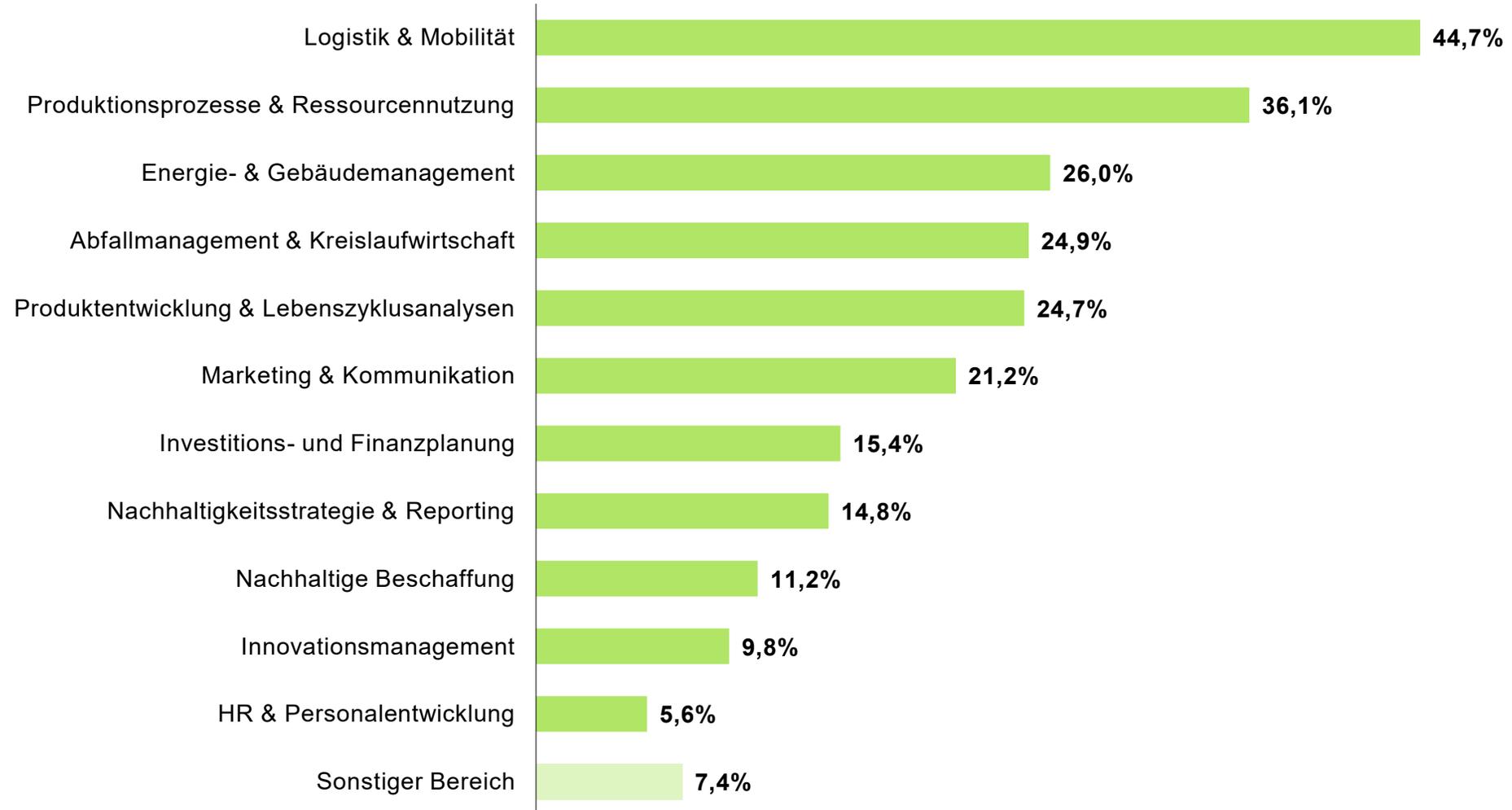


Nachhaltiger KI-Einsatz als gesellschaftlicher Anspruch



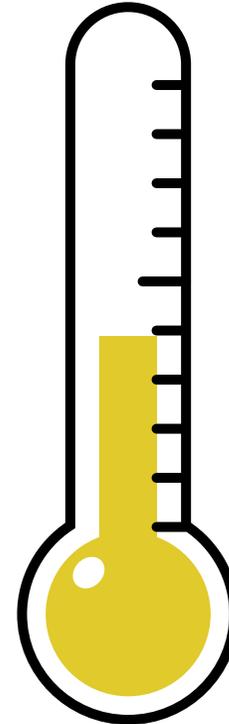
Wie wichtig ist Ihnen, dass Künstliche Intelligenz (KI) nachhaltig eingesetzt wird (z. B. energieeffizient, sozial verträglich, ökologisch)? || n=1.000 ||
 MW 2,0 (Skala von "1 = Sehr wichtig" bis "4 = Überhaupt nicht wichtig")

Bereiche mit dem größten Potenzial für nachhaltigen Einsatz von KI

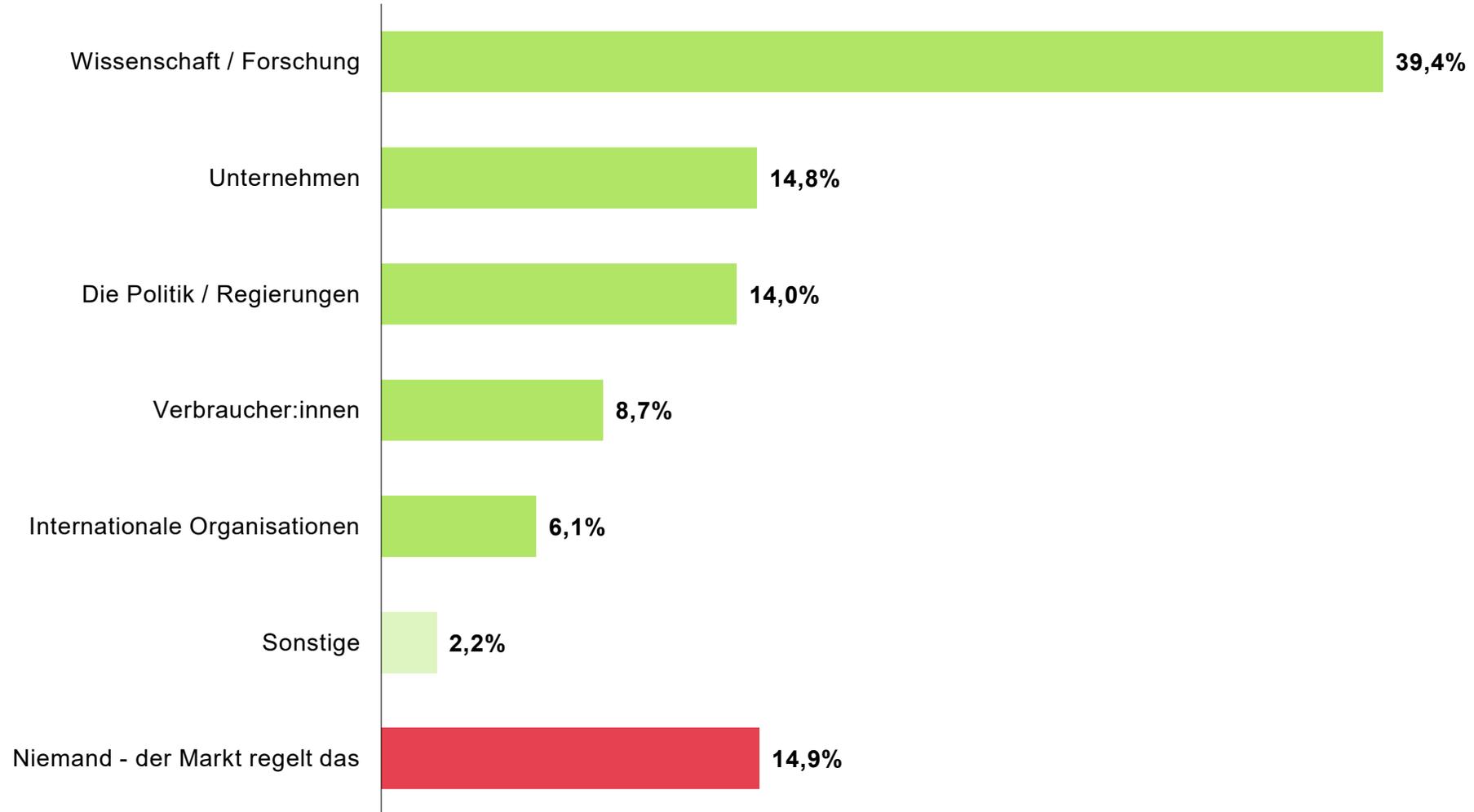


Wer Verantwortung für nachhaltige KI übernehmen soll

39,4%
 glauben, dass
**Wissenschaft und
 Forschung**
 die nachhaltige
 Entwicklung und
 Nutzung KI
 sicherstellen sollten



Wer Verantwortung für nachhaltige KI übernehmen soll



Wer sollte Ihrer Meinung nach hauptsächlich dafür sorgen, dass Künstliche Intelligenz (KI) nachhaltig entwickelt und eingesetzt wird? || n=1.000

Bewusstsein für den Energieverbrauch von KI

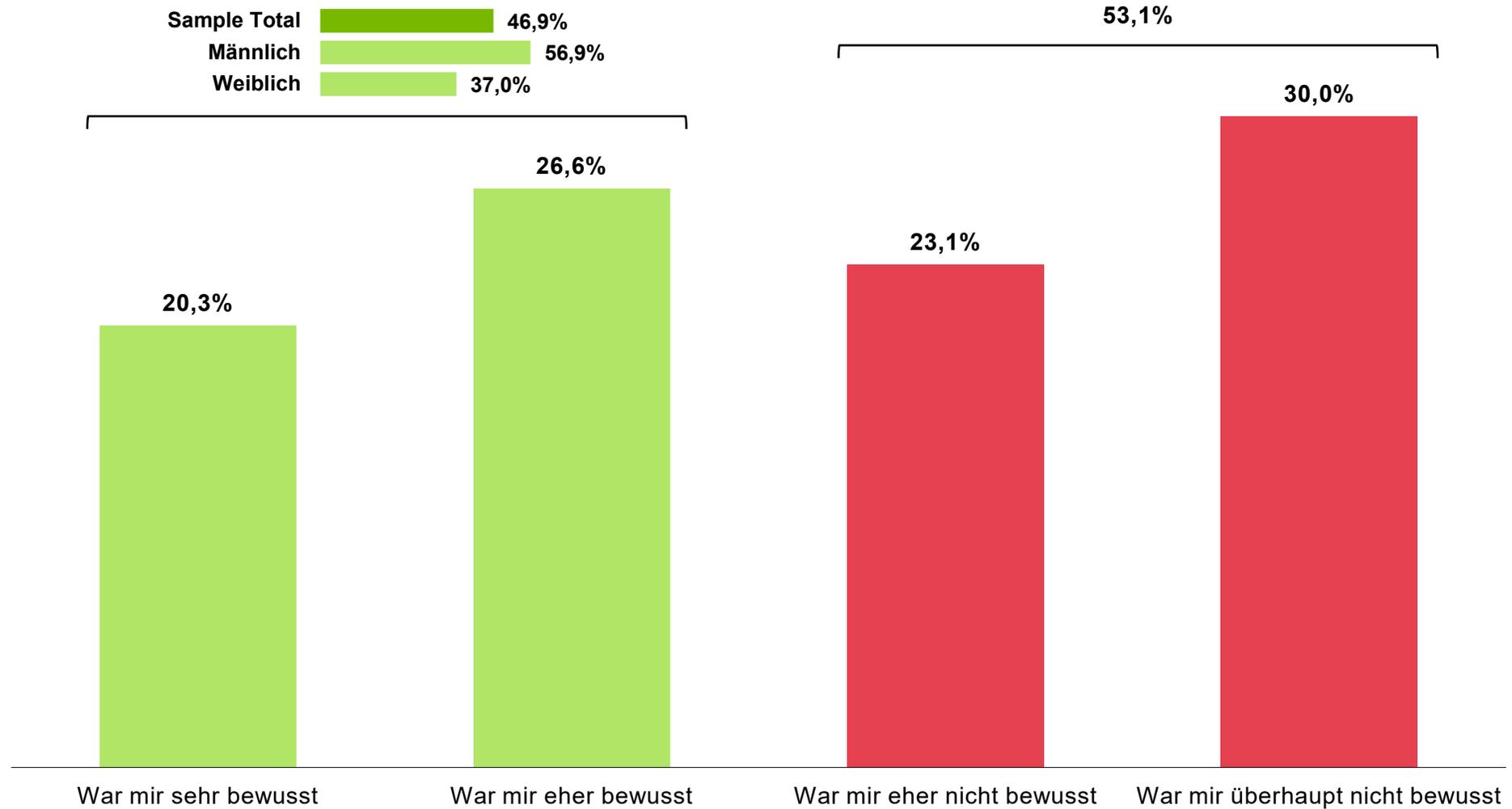
Eine herkömmliche Google-Suche benötigt etwa 0,3 Wh, während eine Anfrage an ChatGPT durchschnittlich 2,9 Wh braucht. Bei täglich 195 Millionen Anfragen an ChatGPT ergibt dies einen Strombedarf von etwa 564.000 kWh, was dem Tagesbedarf von etwa 66.000 durchschnittlichen österreichischen Haushalten entspricht.



46,9%

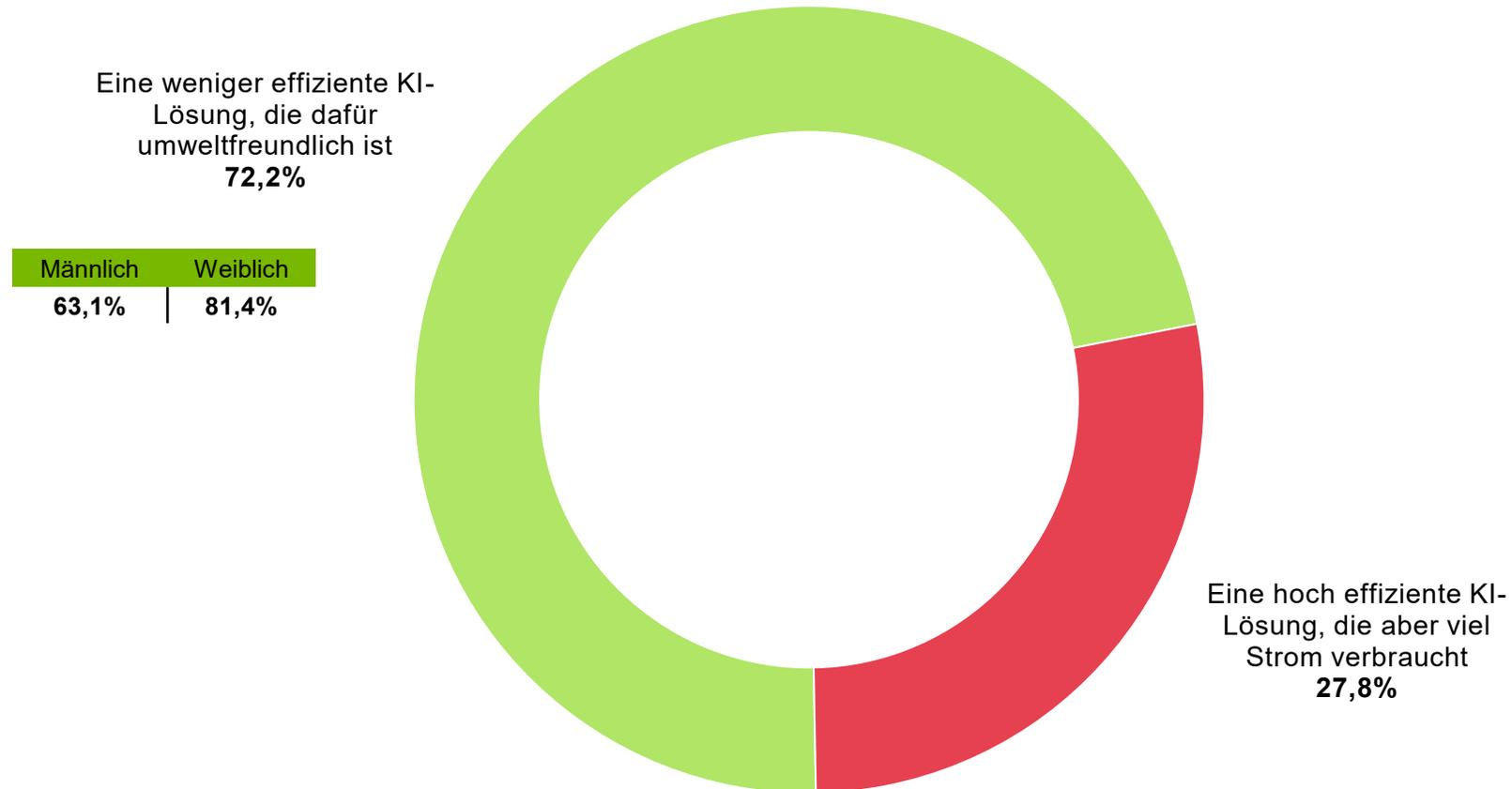
sind sich dessen (eher)
bewusst

Bewusstsein für den Energieverbrauch von KI



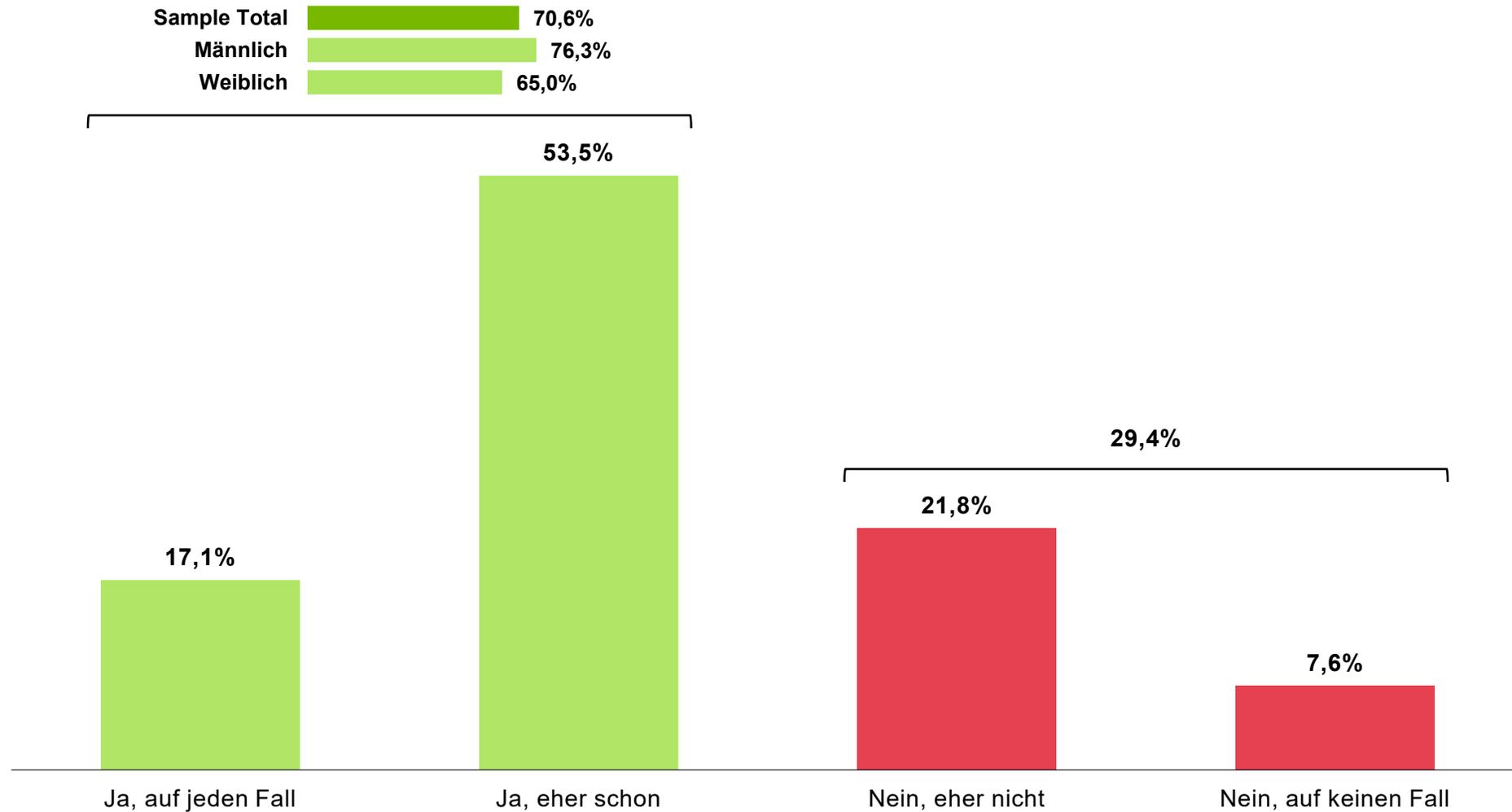
[...] Inwieweit war Ihnen dieser hohe Energieverbrauch von KI-Anwendungen bewusst? || n=1.000 ||
 MW 2,6 (Skala von "1 = War mir sehr bewusst" bis "4 = War mir überhaupt nicht bewusst")

Präferenz zwischen Effizienz und Umweltfreundlichkeit



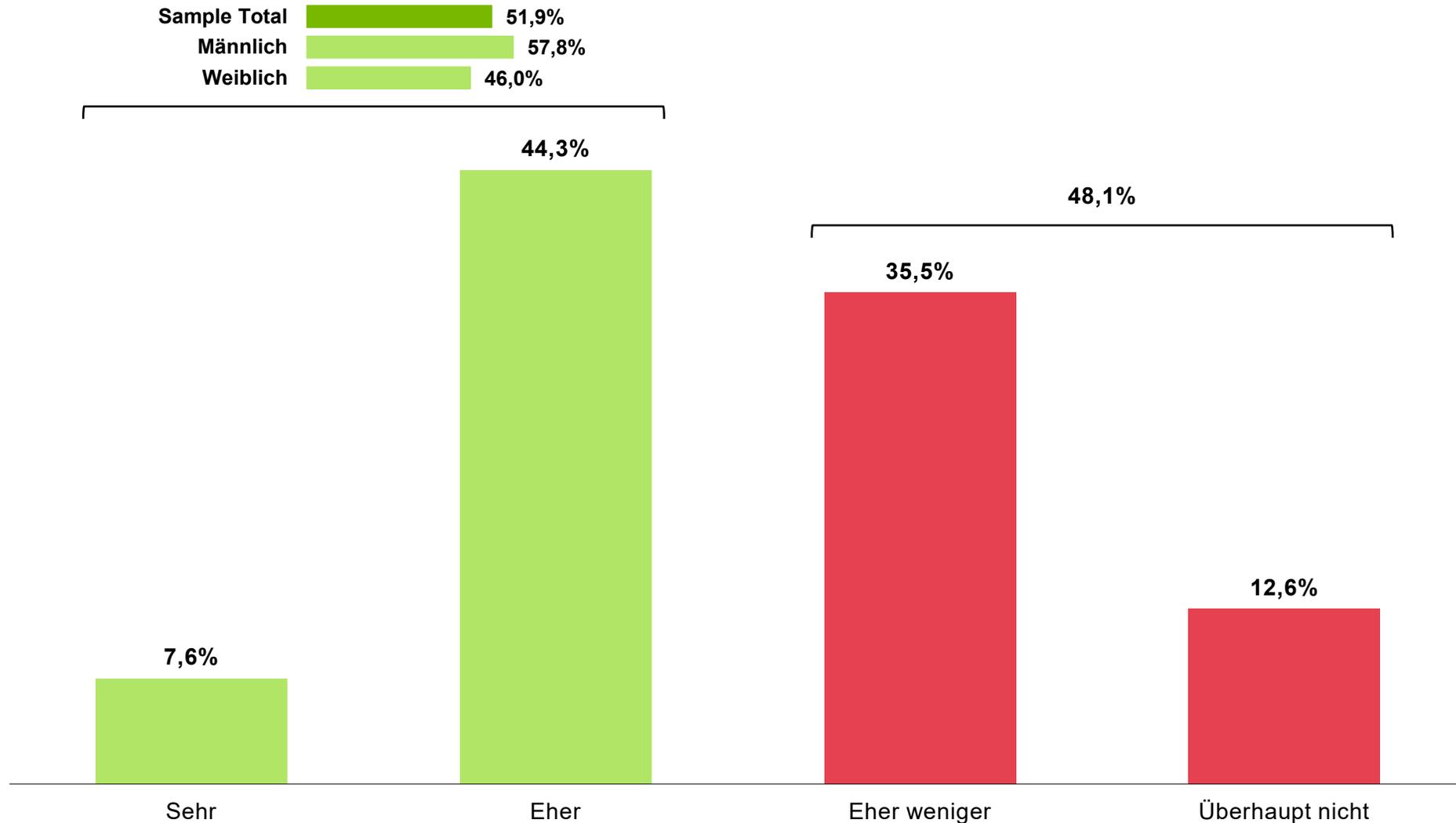
Wenn Sie wählen müssten: Was wäre Ihnen lieber? || n=1.000

Förderbedarf für gesellschaftlich nützliche KI-Anwendungen



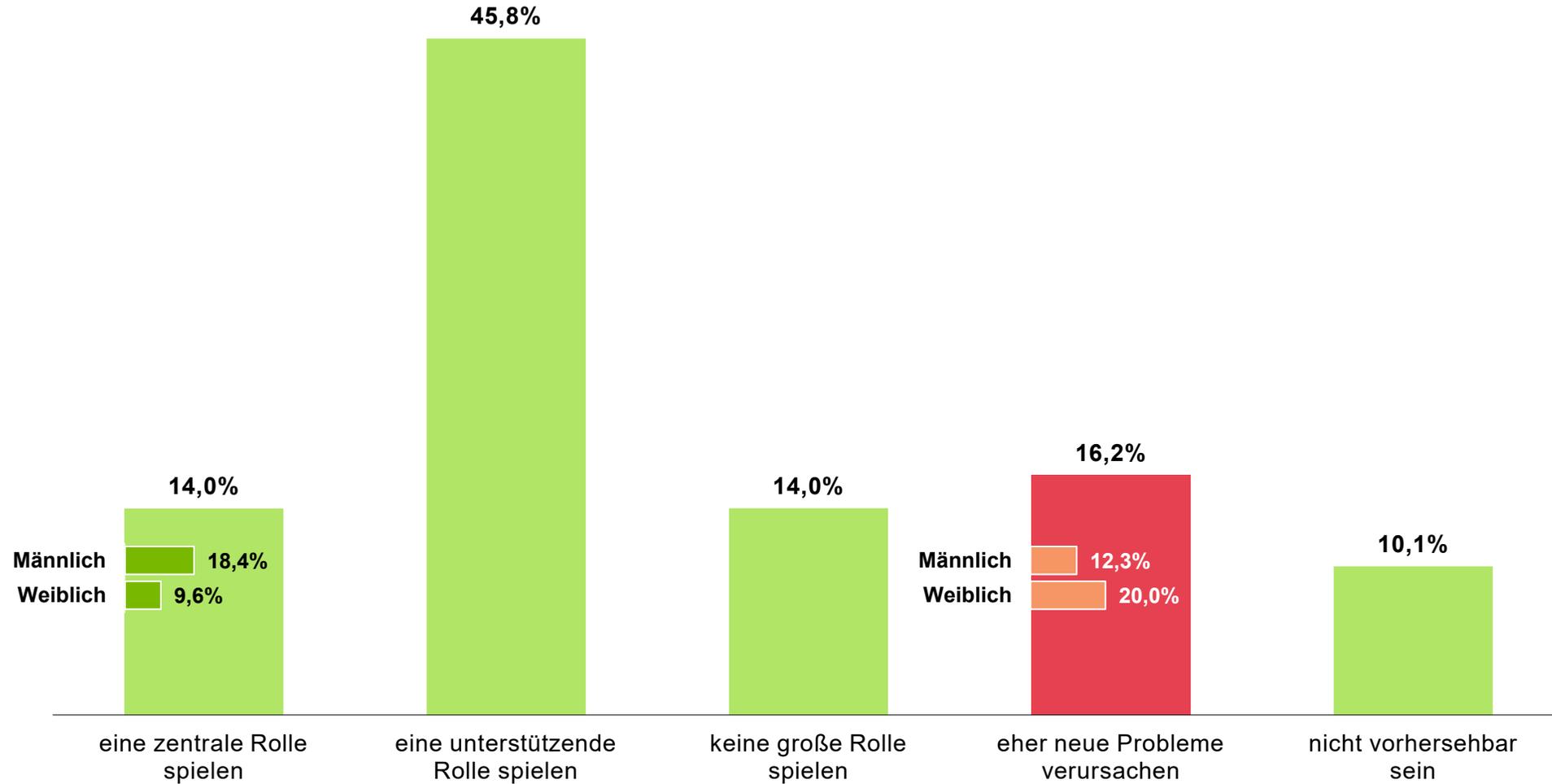
Soll Ihrer Meinung nach der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) für gesellschaftlich nützliche Zwecke [...] besonders gefördert werden? || n=1.000 ||
 MW 2,2 (Skala von "1 = Ja, auf jeden Fall" bis "4 = Nein, auf keinen Fall")

KI als Lösungshilfe für globale Nachhaltigkeitsprobleme

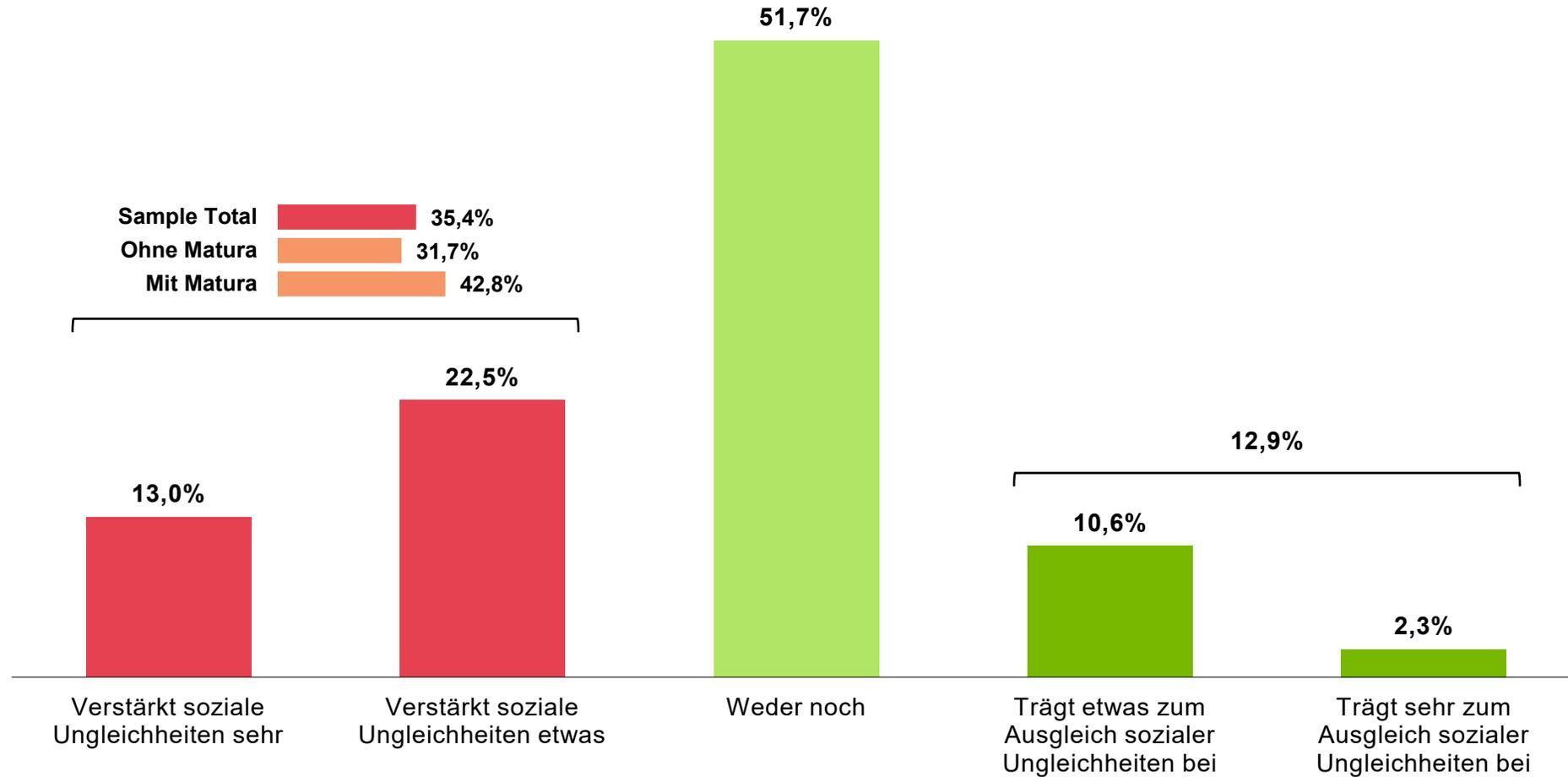


Wie sehr trauen Sie Künstlicher Intelligenz (KI) zu, bei der Lösung globaler Nachhaltigkeitsprobleme zu helfen? || n=1.000 ||
 MW 2,5 (Skala von "1 = Sehr" bis "4 = Überhaupt nicht")

Rolle von KI im Nachhaltigkeitskontext in 10 Jahren



Auswirkungen von KI auf soziale Ungleichheiten



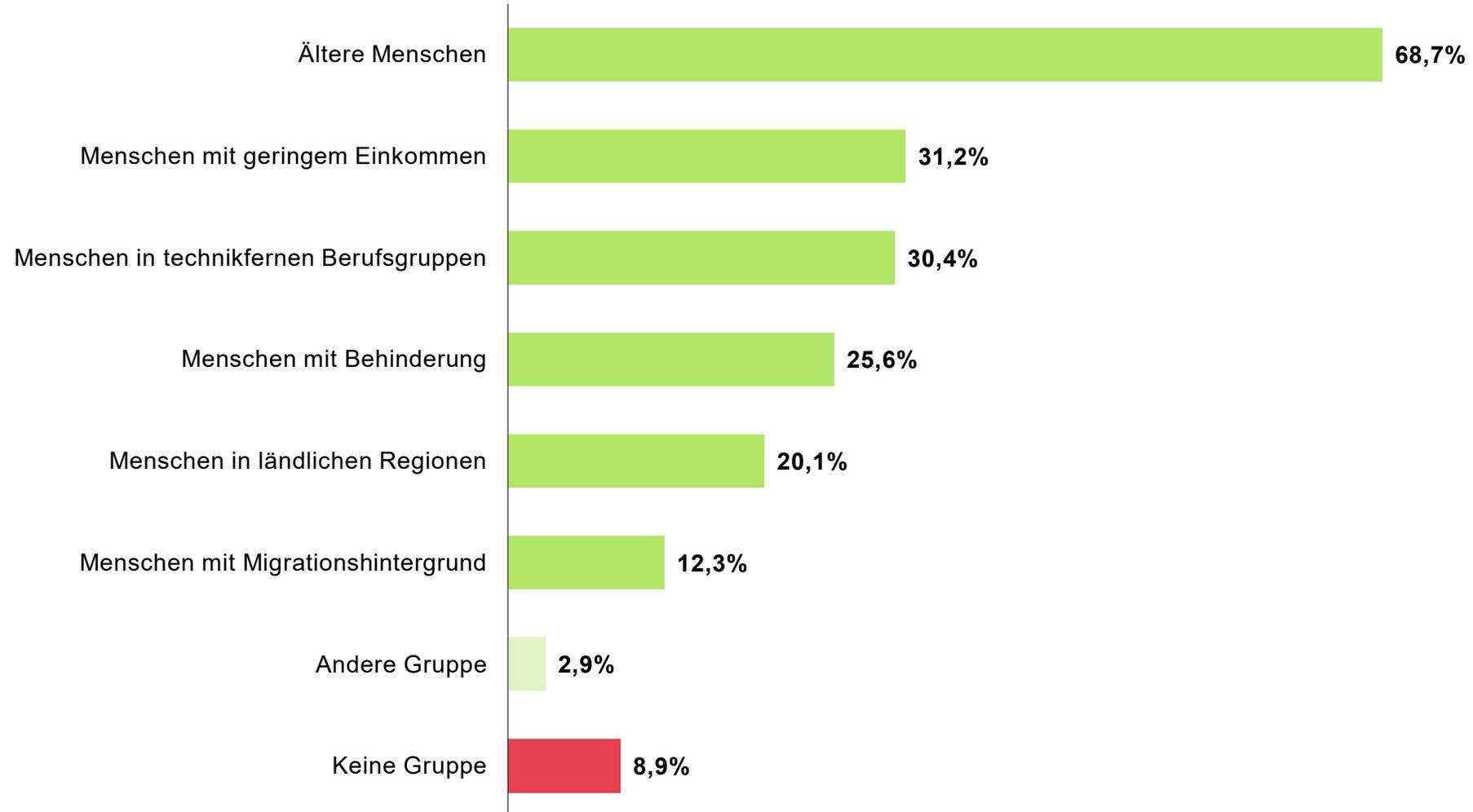
Glauben Sie, dass Künstliche Intelligenz (KI) soziale Ungleichheiten [...] eher verstärkt oder ausgleicht? || n=1.000 ||
 MW 2,7 (Skala von "1 = Verstärkt soziale Ungleichheiten sehr" bis "5 = Trägt sehr zum Ausgleich sozialer Ungleichheiten bei")

Benachteiligte Gruppen im Zugang zu KI

68,7%
glauben, dass **ältere Menschen** beim
Zugang zu **KI-
Anwendungen**
besonders
benachteiligt sind

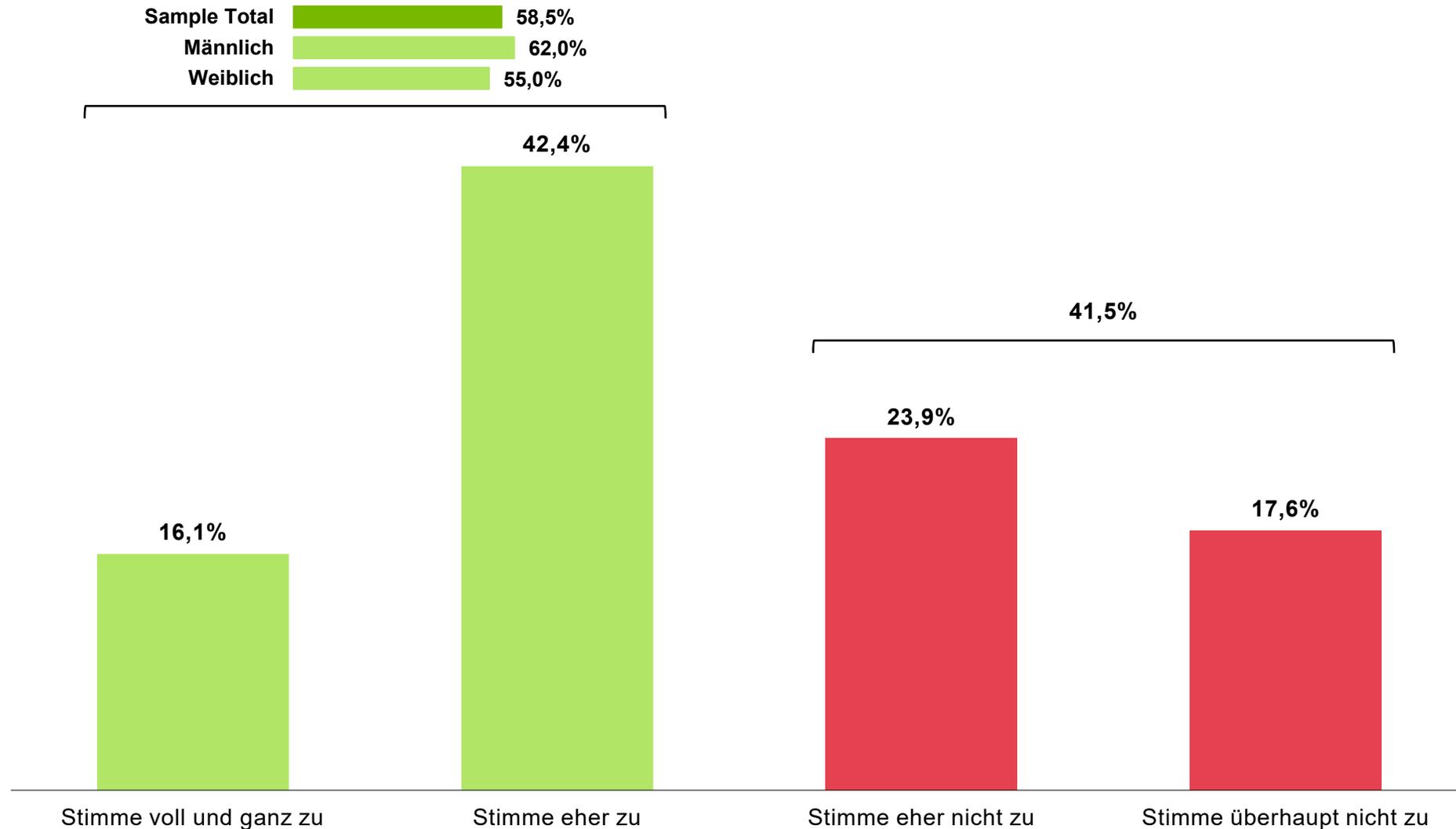


Benachteiligte Gruppen im Zugang zu KI



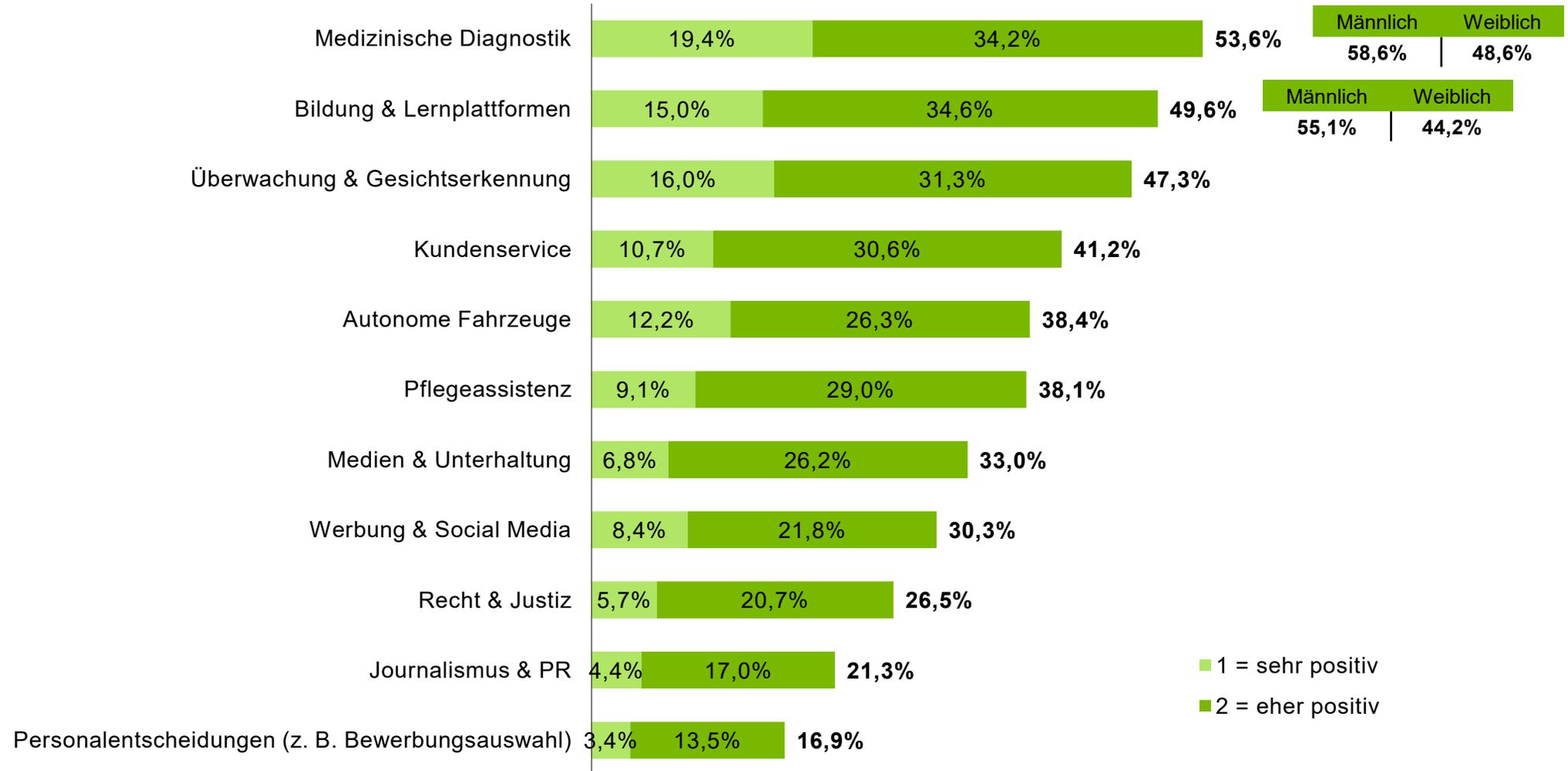
Welche Bevölkerungsgruppen sehen Sie als besonders benachteiligt im Zugang zu KI-Anwendungen? || n=1.000 || Mehrfach-Nennung möglich

KI-Zugang sollte ein Grundrecht sein



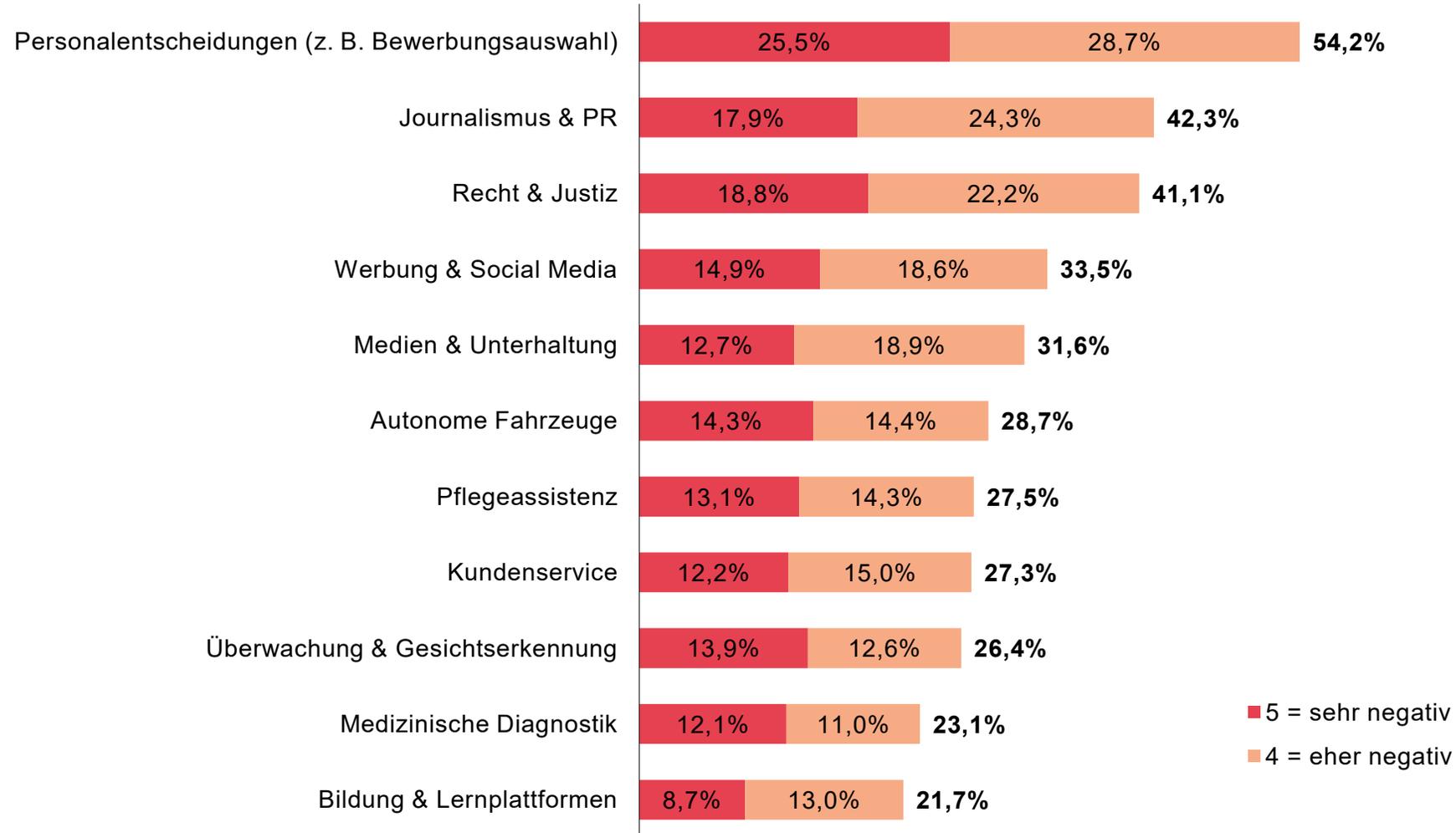
Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu: "Zugang zu KI-Anwendungen sollte ein Grundrecht sein." || n=1.000 || MW 2,4 (Skala von "1 = Stimme voll und ganz zu" bis "4 = Stimme überhaupt nicht zu")

Bewertung von KI-Einsatz in gesellschaftsrelevanten Bereichen

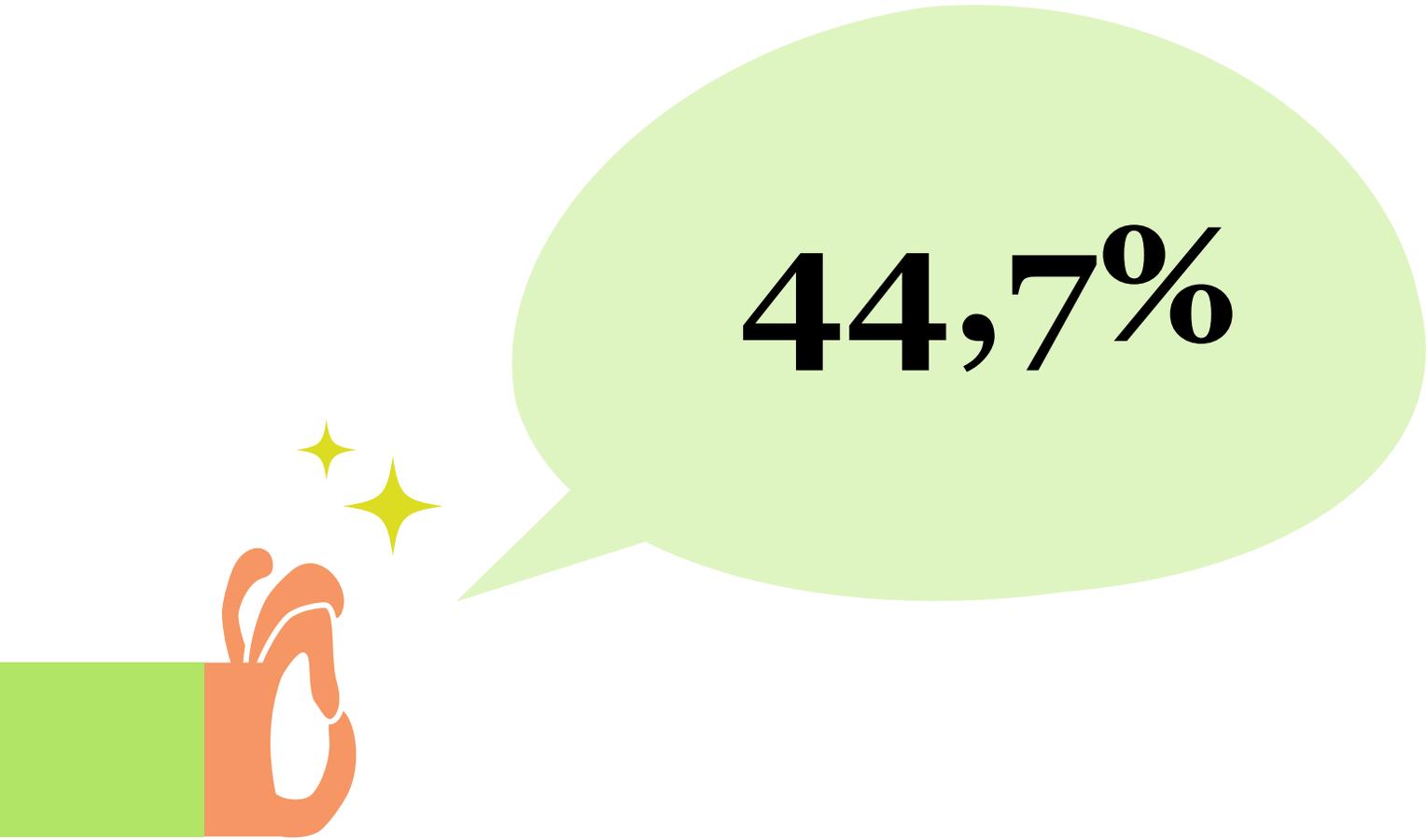


Wie beurteilen Sie den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) in folgenden Bereichen? || n=1.000 || Top-2-Box: sehr positiv / eher positiv

Bewertung von KI-Einsatz in gesellschaftsrelevanten Bereichen



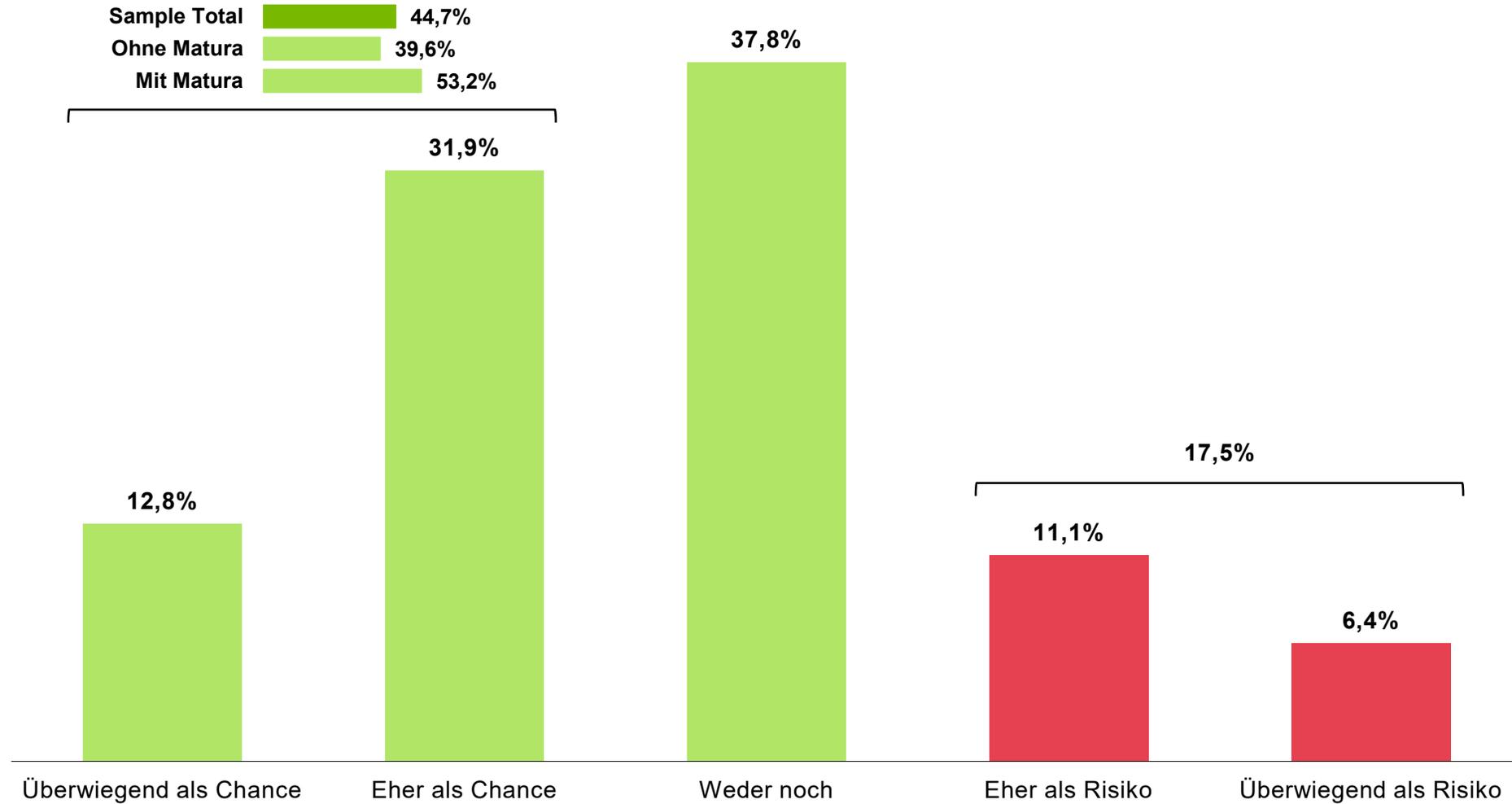
Chance vs. Risiko: KI aus Branchensicht



44,7%

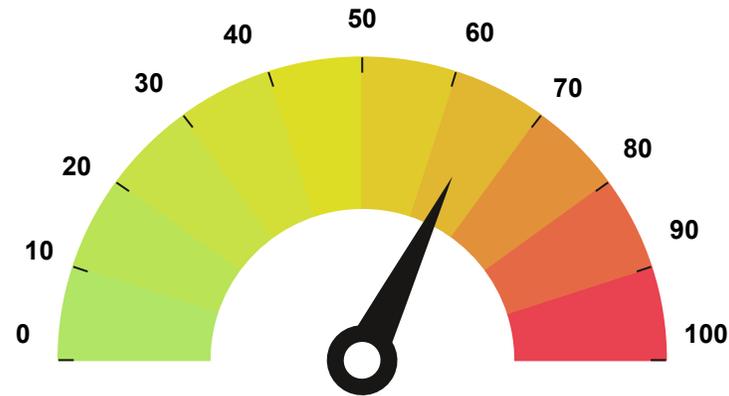
sehen die **Nutzung von KI** in eigener Branche (eher) als **Chance**

Chance vs. Risiko: Bewertung von KI für die eigene Branche



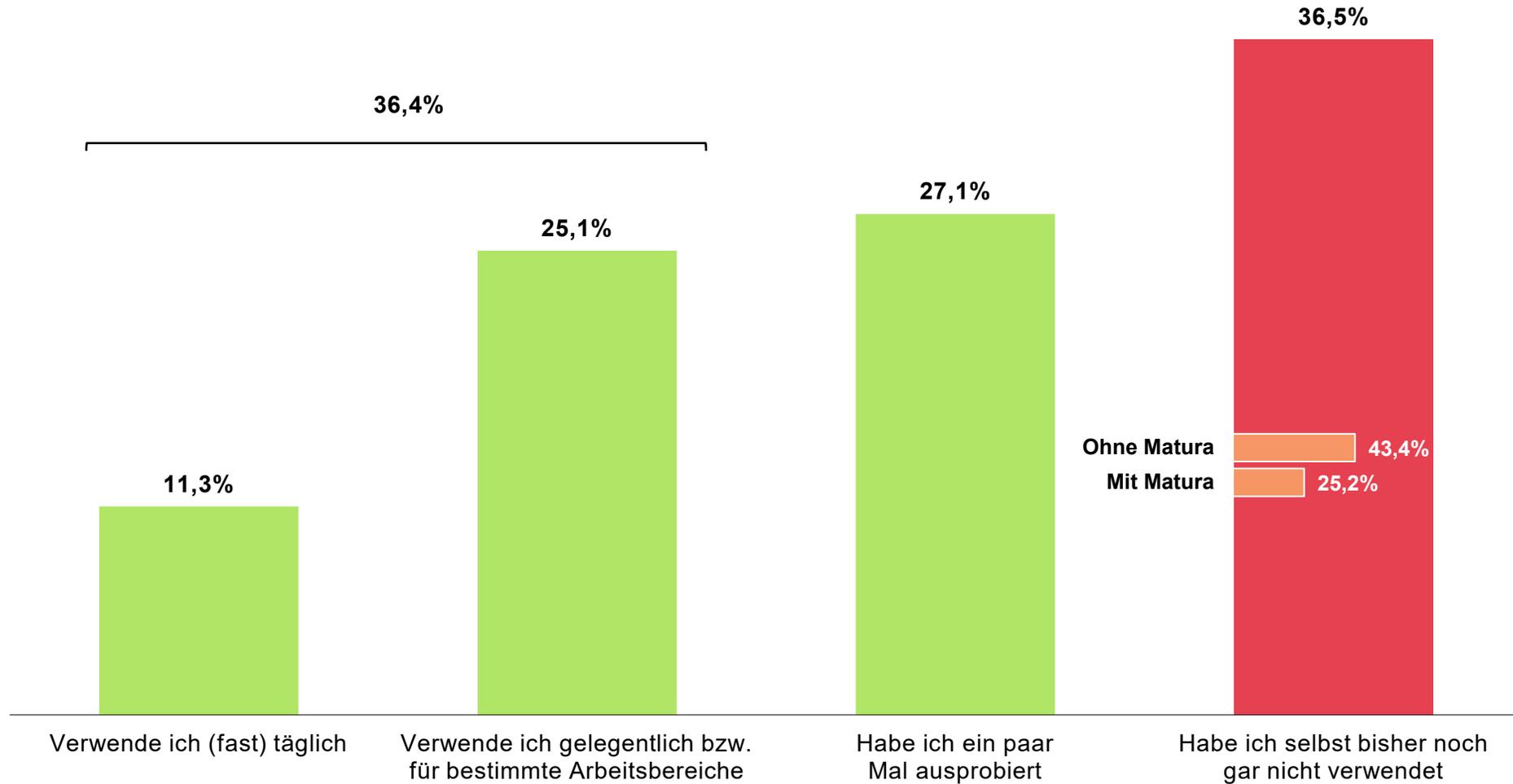
Wie bewerten Sie Künstliche Intelligenz (KI) für Ihre Branche? || Basis: Sind berufstätig || n=680 || MW 2,7 (Skala von "1 = Überwiegend als Chance" bis "5 = Überwiegend als Risiko")

Nutzung von KI im Berufsalltag

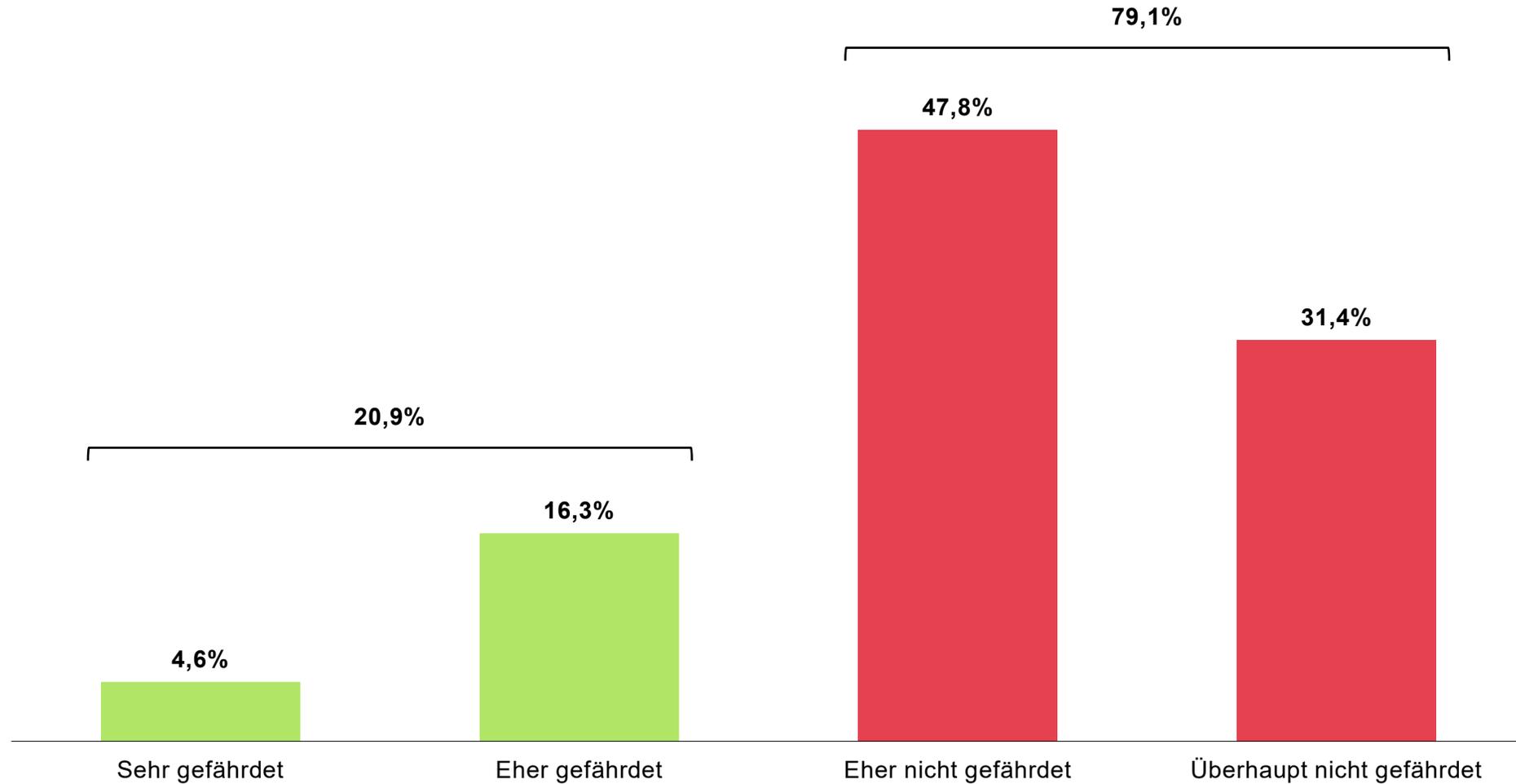


63,5%
haben **KI** im
Arbeitsalltag
zumindest **ausprobiert**

Nutzung von KI im Berufsalltag

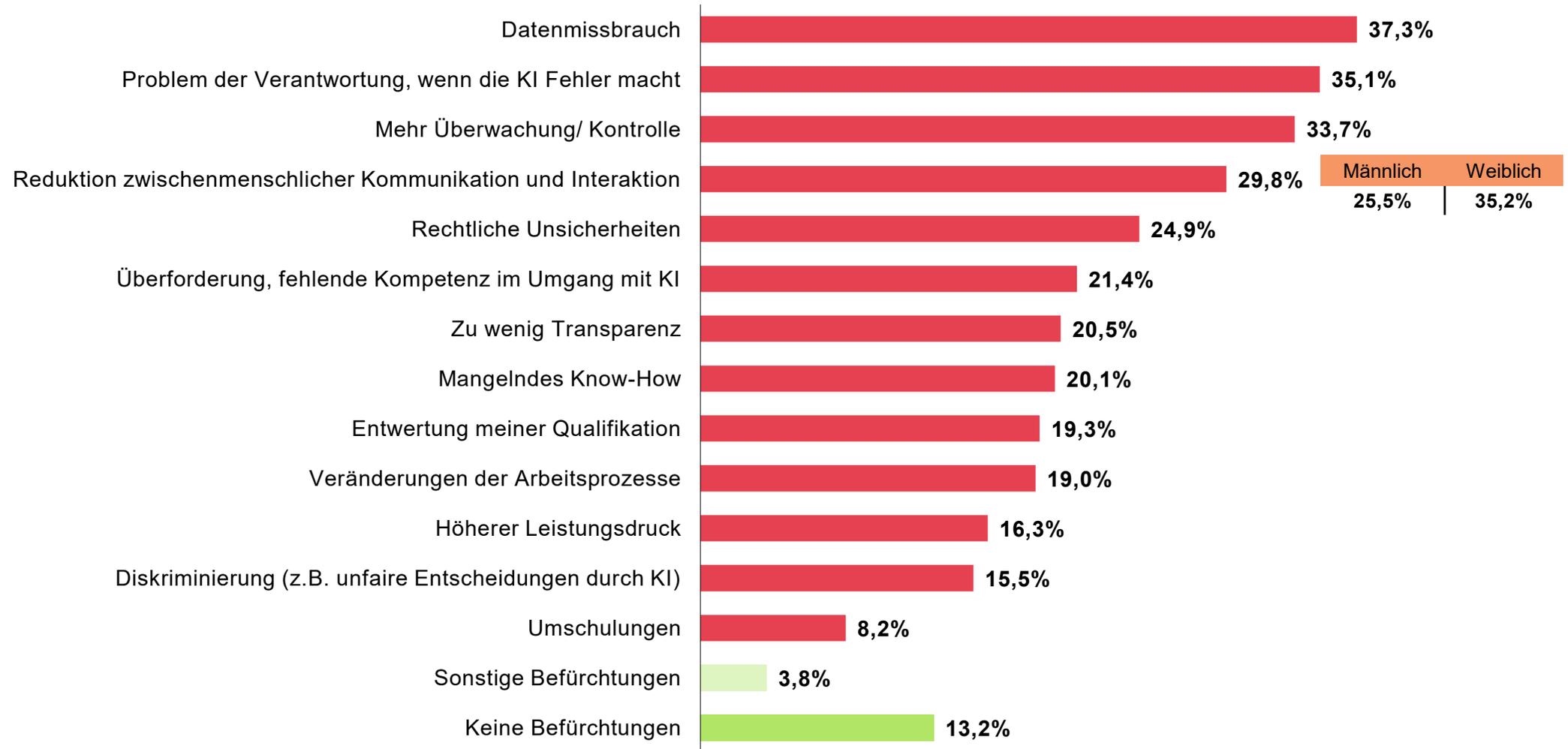


Einschätzung der eigenen Job-Gefährdung durch KI

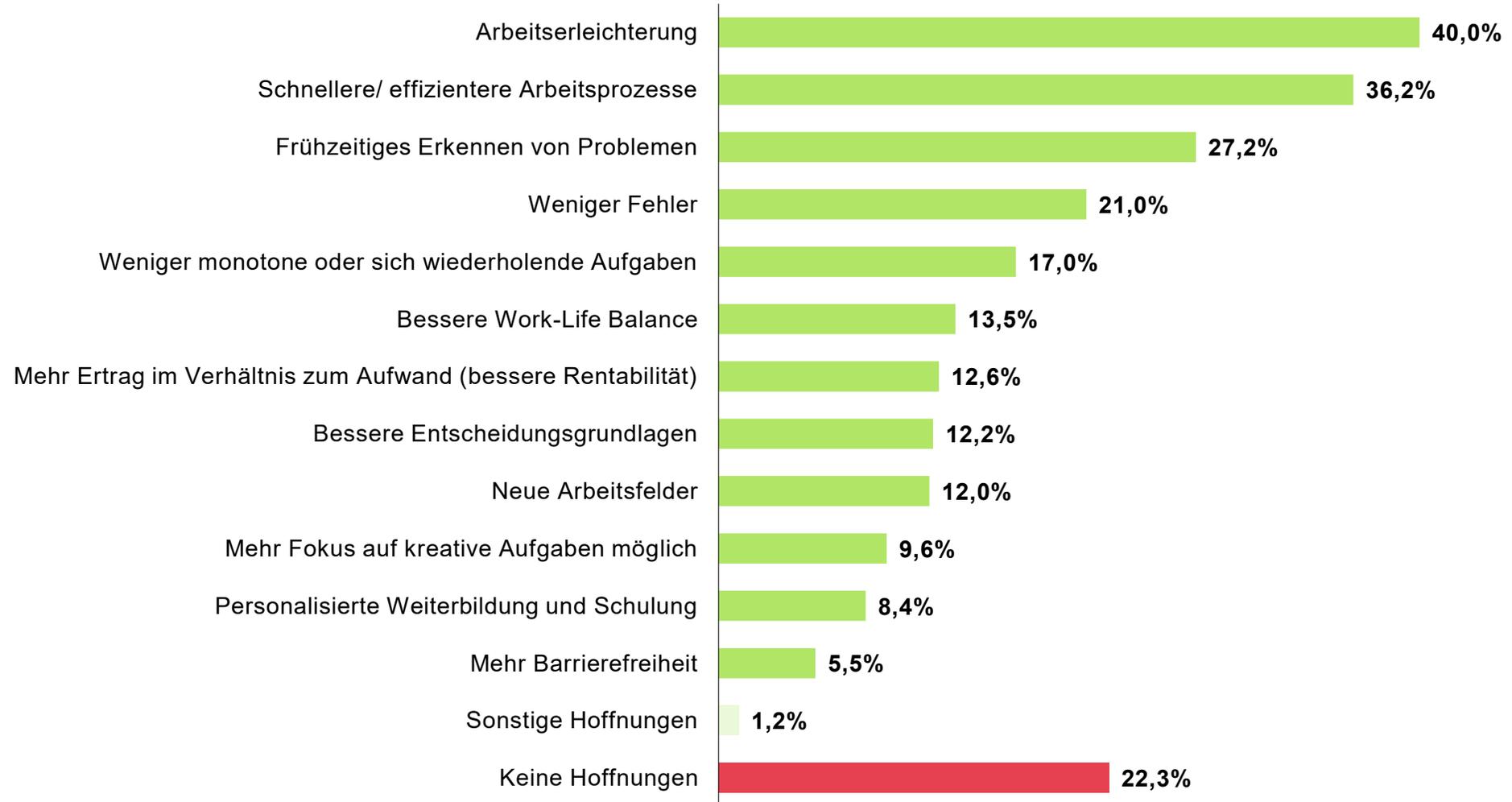


Inwieweit glauben Sie, ist Ihr eigener Job durch Künstliche Intelligenz gefährdet? || Basis: Sind berufstätig || n=680 || MW 3,1 (Skala von "1 = Sehr gefährdet" bis "4 = Überhaupt nicht gefährdet")

Sorgen und Befürchtungen beim Einsatz von KI im Beruf

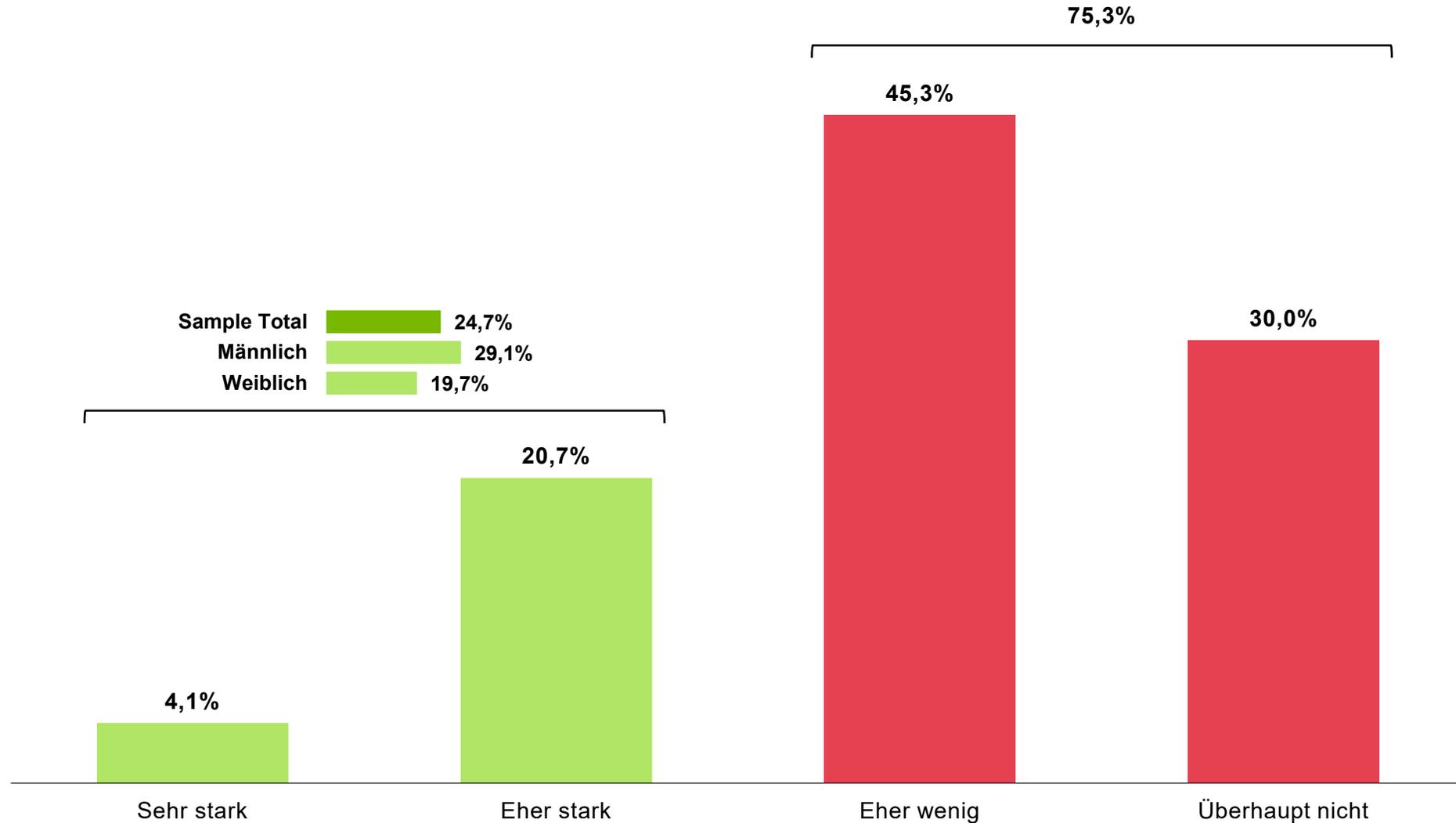


Erwartungen und Hoffnungen beim Einsatz von KI im Beruf



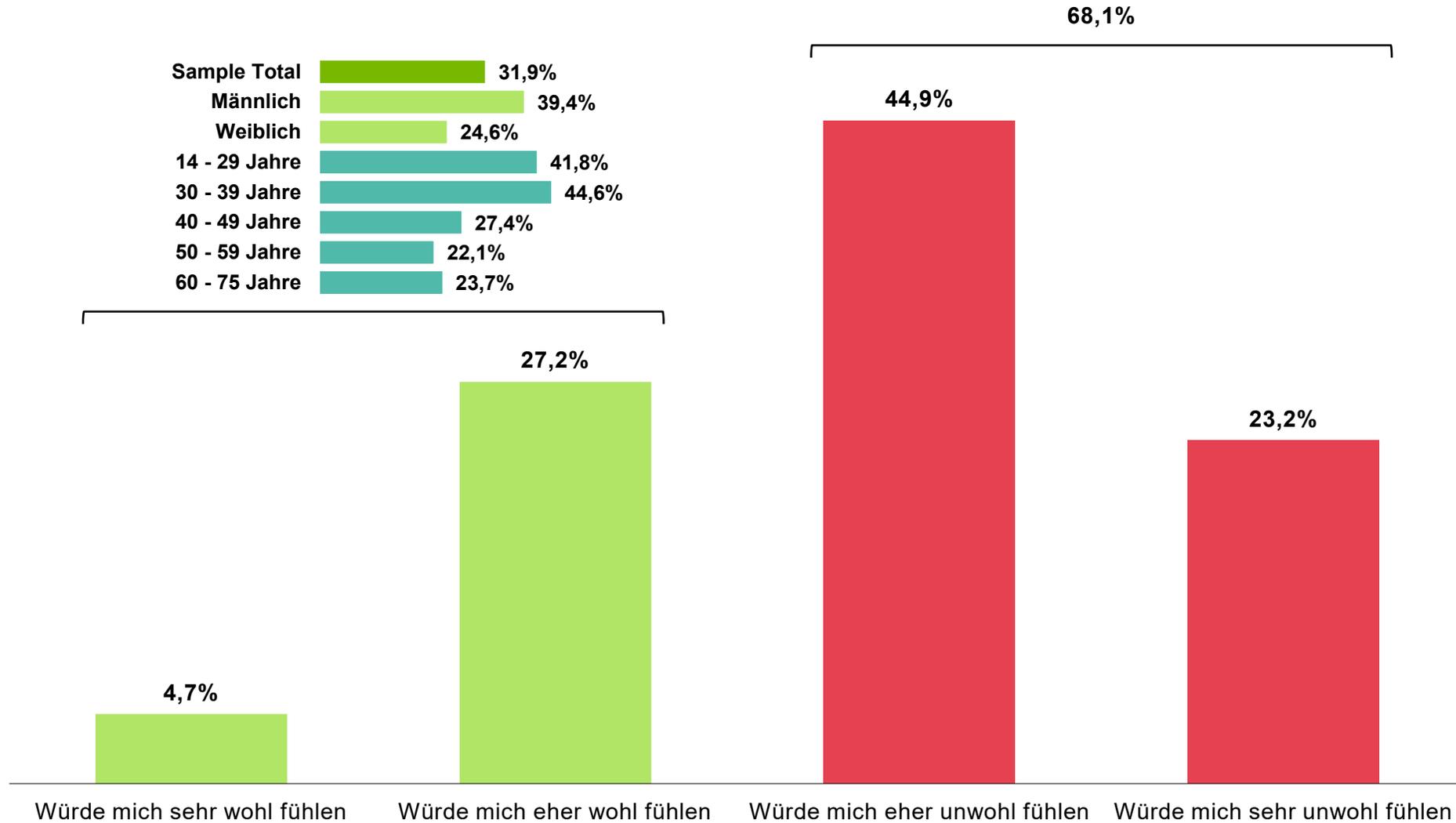
Und was erhoffen Sie sich für Ihren Arbeitsalltag durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI)? || Basis: Sind berufstätig || n=680 || Mehrfach-Nennung möglich

Verankerung von „KI und Nachhaltigkeit“ im Unternehmen



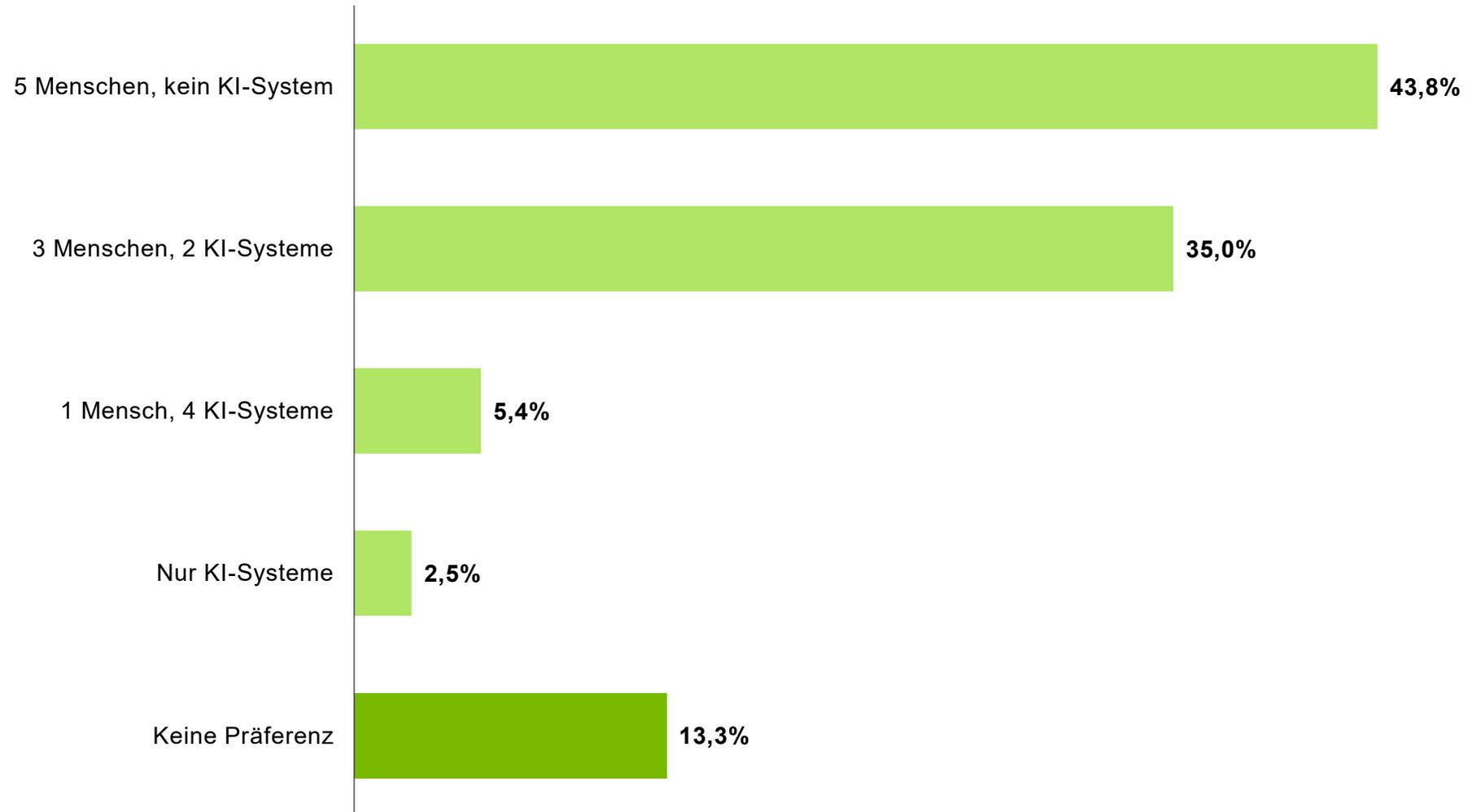
Wie stark ist das Thema "KI & Nachhaltigkeit" bereits in Ihrem Unternehmen verankert? || Basis: Sind berufstätig || n=680 || MW 3,0 (Skala von "1 = Sehr stark" bis "4 = Überhaupt nicht")

Wohlfühlfaktor an einem stark KI-gesteuerten Arbeitsplatz

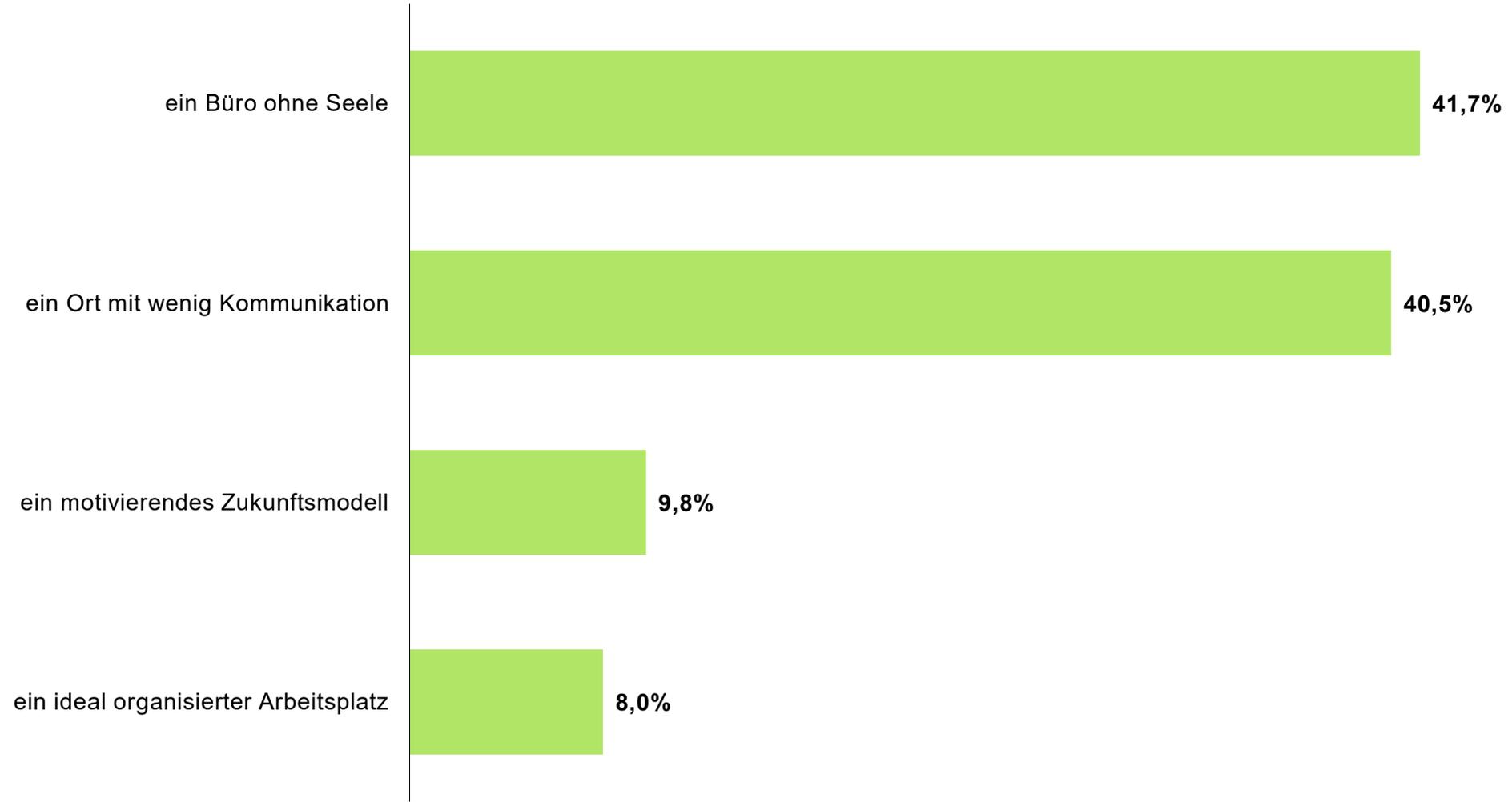


Wenn Sie in einem neuen Job starten würden, in dem 80% der Prozesse KI-gesteuert sind - wie würden Sie sich fühlen? || n=1.000 ||
 MW 2,9 (Skala von "1 = Würde mich sehr wohl fühlen" bis "4 = Würde mich sehr unwohl fühlen")

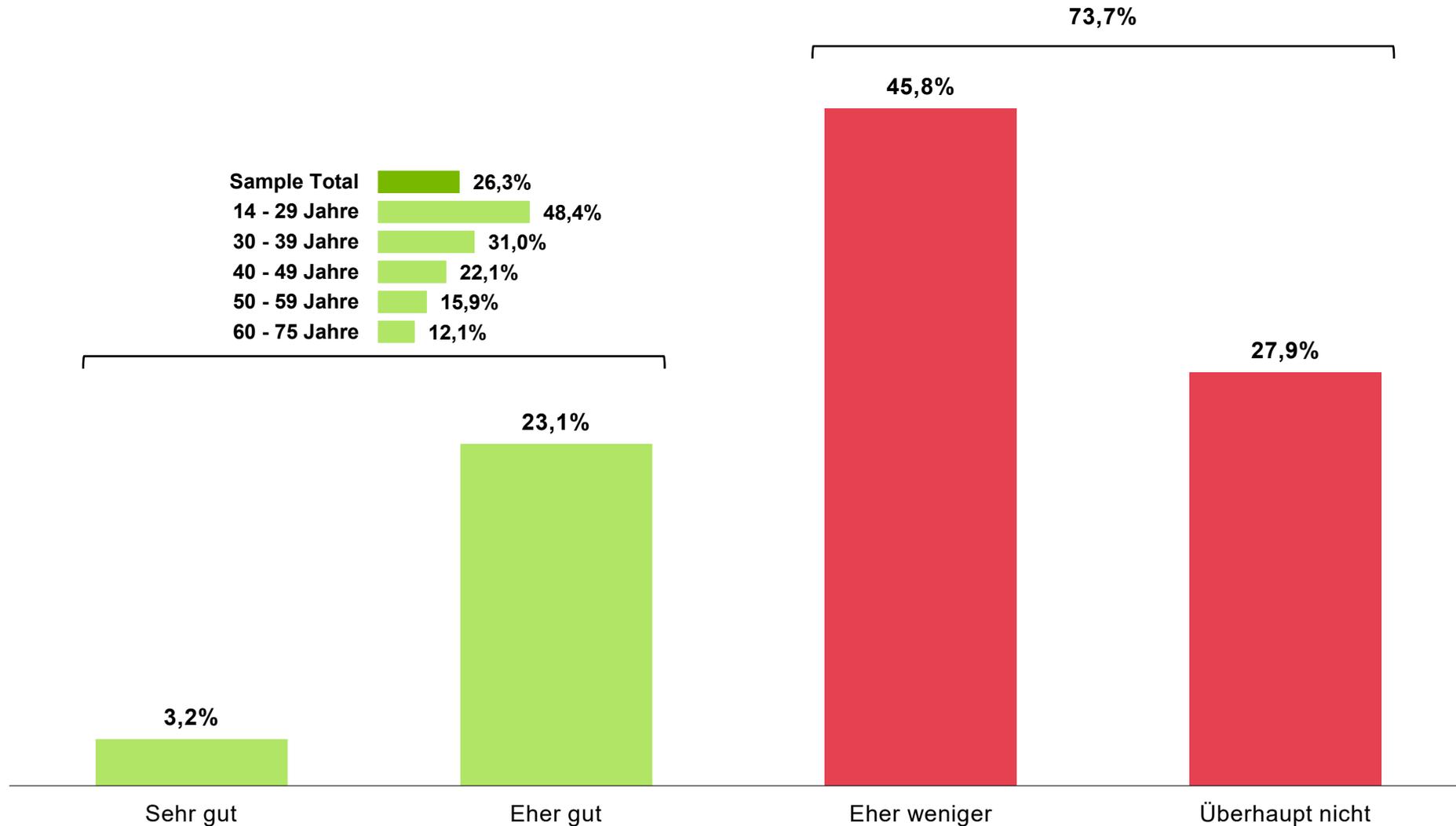
Wunsch-Szenario für Mensch-KI-Zusammenarbeit



„Ein Arbeitsplatz mit zu viel KI ist für mich ...“

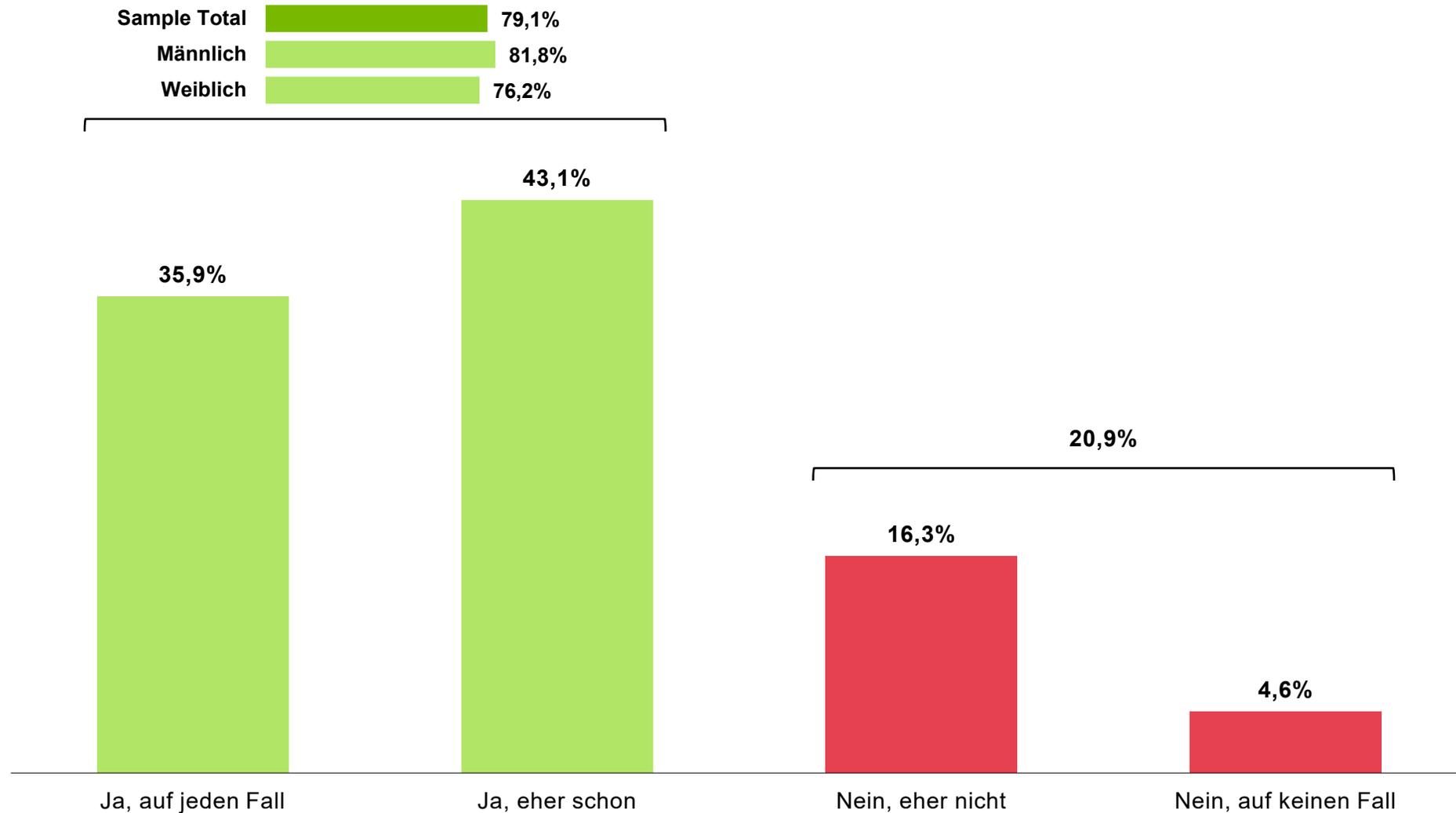


Informationsstand zur KI-Regulierung



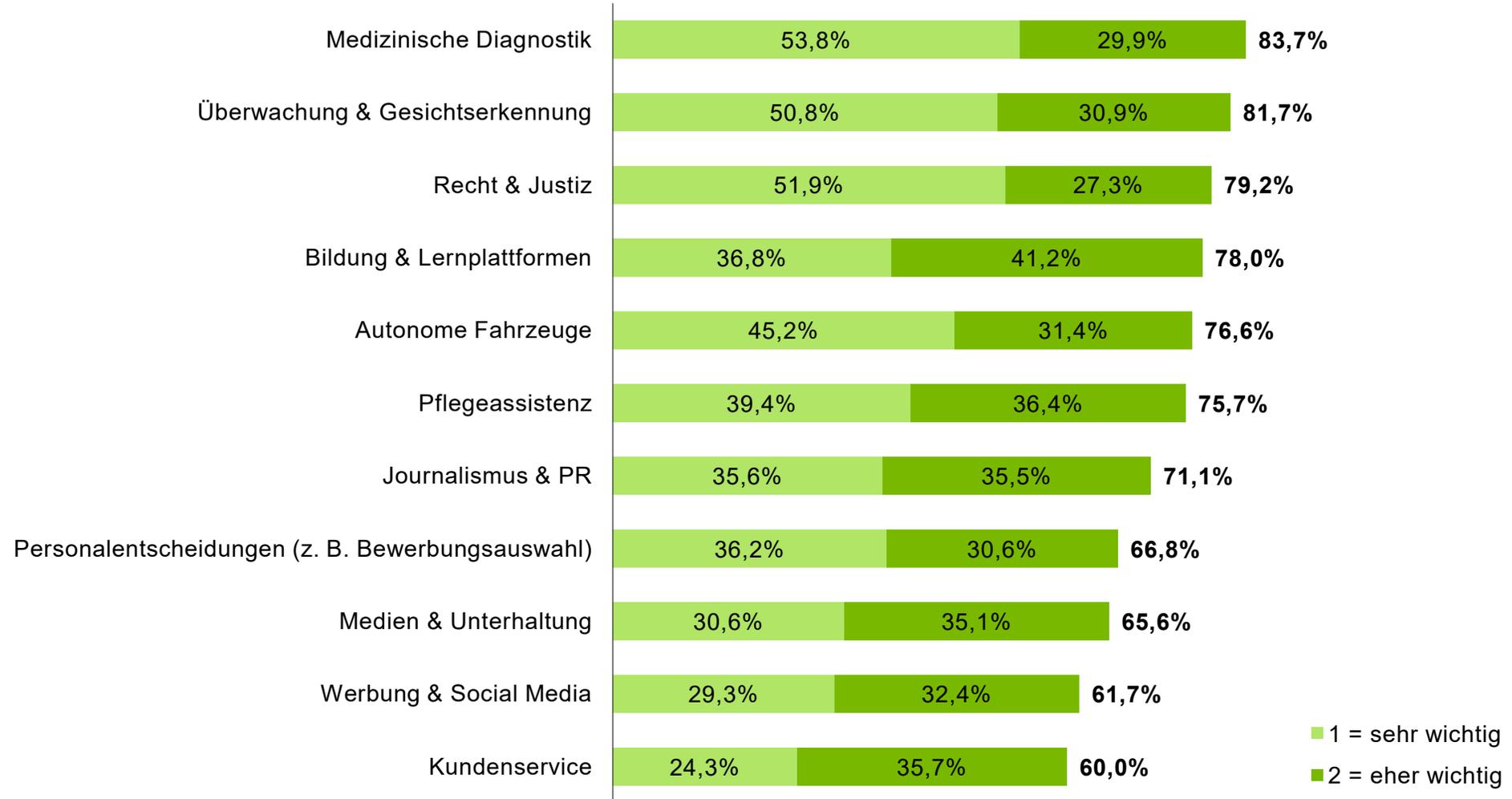
[...] Wie gut fühlen Sie sich über aktuelle Bestimmungen zur Regulierung von Künstlicher Intelligenz (KI) informiert? || n=1.000 || MW 3,0 (Skala von "1 = Sehr gut" bis "4 = Überhaupt nicht")

Befürwortung gesetzlicher KI-Regelungen



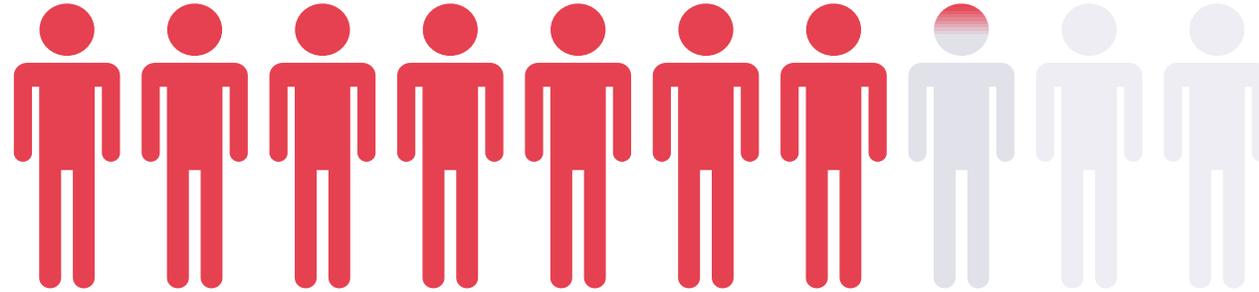
Soll der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) Ihrer Meinung nach gesetzlich geregelt werden? || n=1.000 ||
 MW 1,9 (Skala von "1 = Ja, auf jeden Fall" bis "4 = Nein, auf keinen Fall")

Relevanz rechtlicher Leitplanken je Einsatzfeld



Wie wichtig ist es Ihnen persönlich, dass KI-Systeme in folgenden Bereichen gesetzlich reguliert werden? || n=1.000 || Top-2-Box: sehr wichtig / eher wichtig

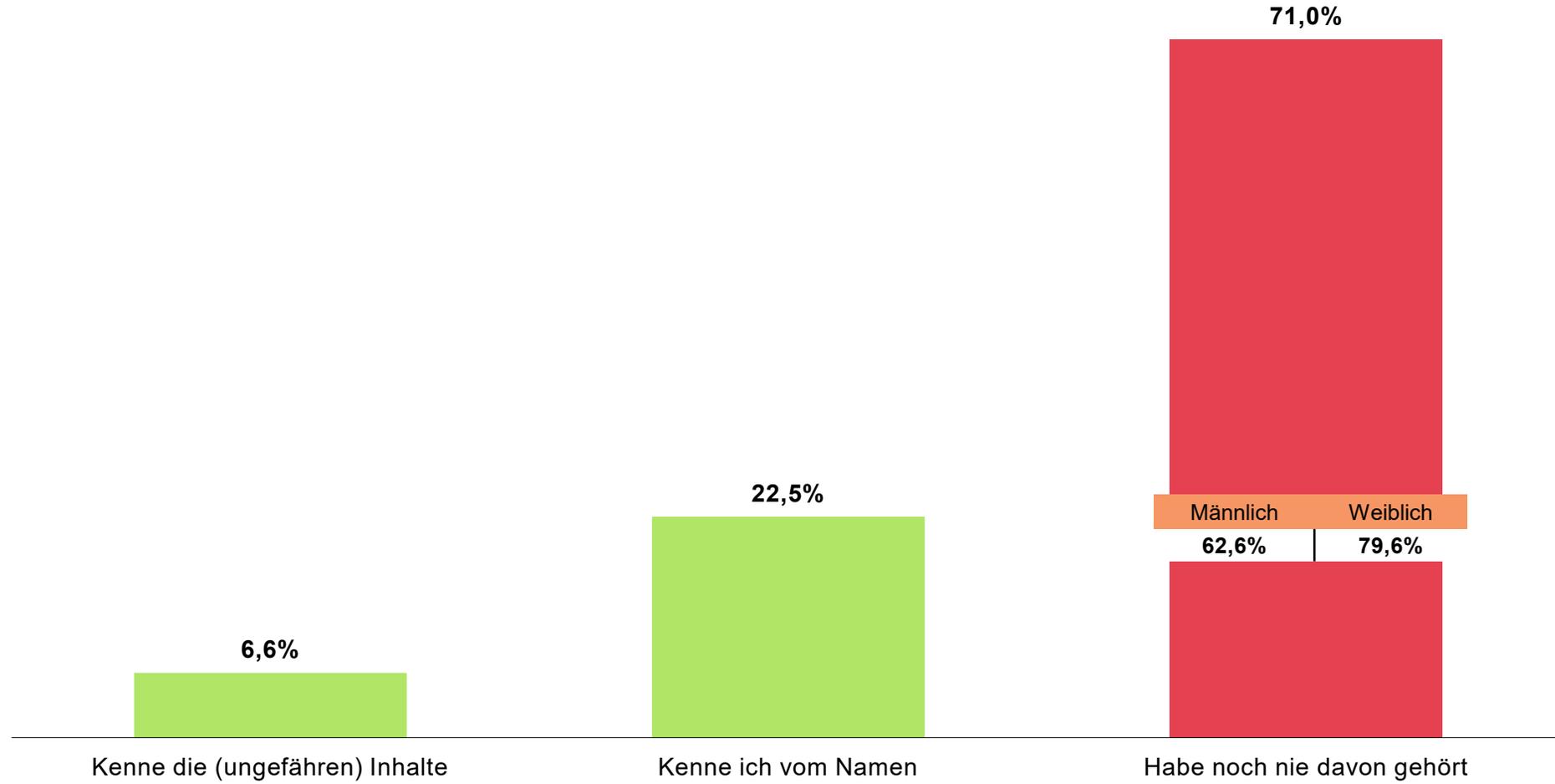
Bekanntheitsgrad des EU AI Act



71,0%

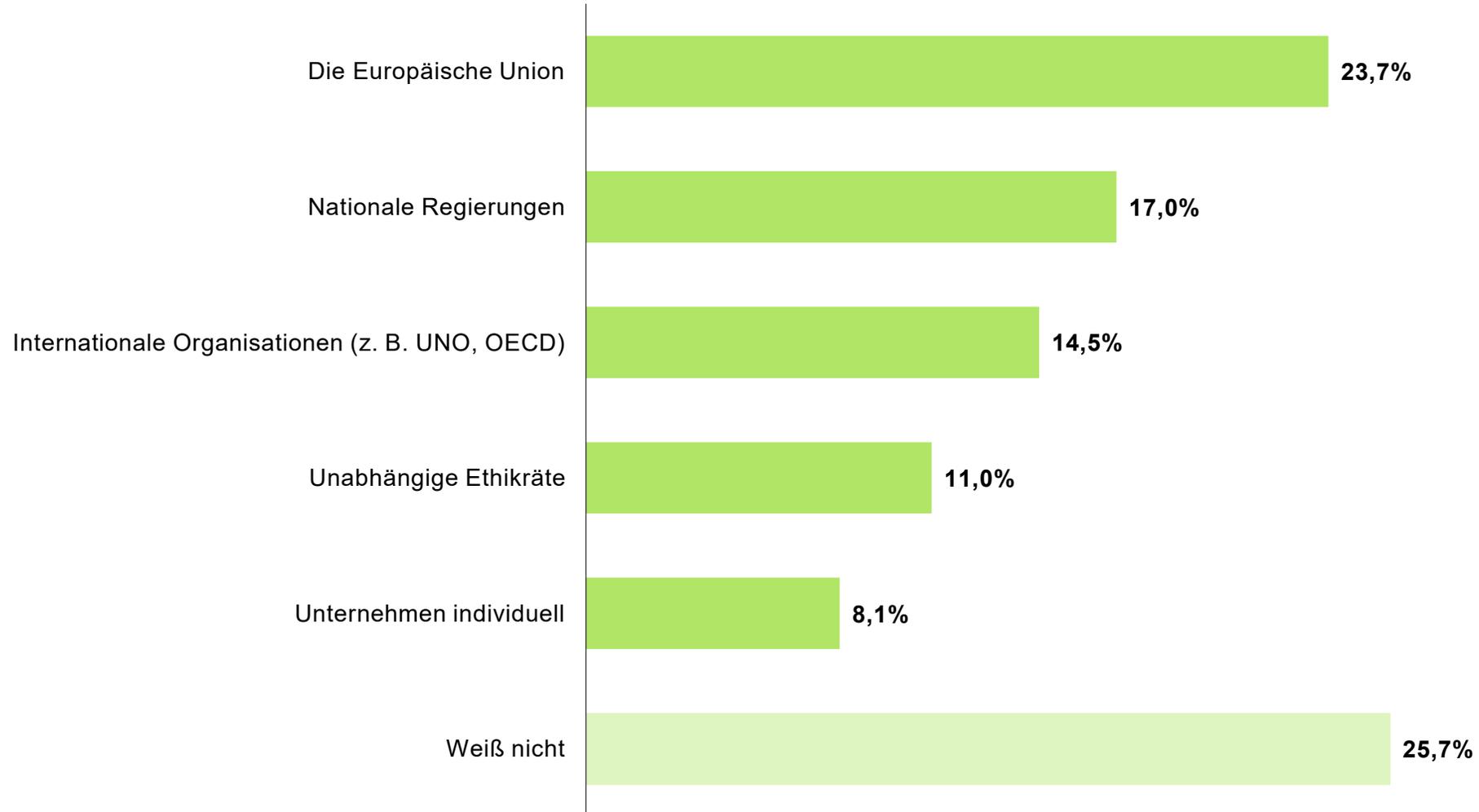
haben noch **nie**
davon **gehört**

Bekanntheitsgrad des EU AI Act

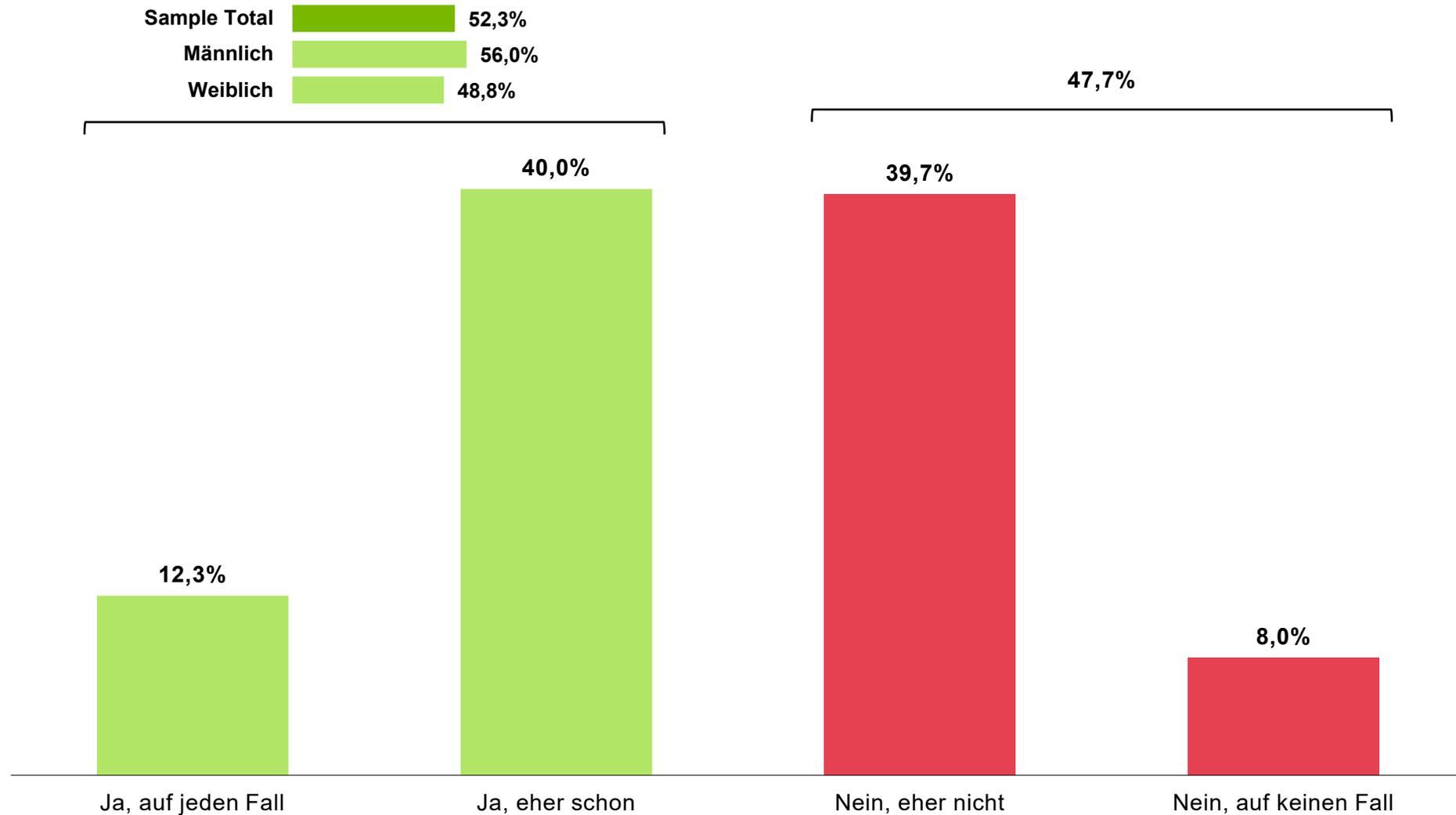


Inwieweit ist Ihnen der "EU AI Act" - ein umfassender Rechtsrahmen für Künstliche Intelligenz (KI) innerhalb der Europäischen Union - bekannt? || n=1.000

Ebene, auf der KI-Regulierung angesiedelt sein soll



Starke Regulierung hemmt Innovationen



Glauben Sie, dass zu starke Regulierung im Bereich KI Innovationen behindern könnte? || n=1.000 ||
 MW 2,4 (Skala von "1 = Ja, auf jeden Fall" bis "4 = Nein, auf keinen Fall")

**einfach
schnell
fragen.**

Mag. Andrea Berger
Research & Communications

a.berger@marketagent.com
02252 909 009 25

Mühlgasse 59
2500 Baden

www.marketagent.com



respACT

marketagent.